

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Telefon: 03134 2221-0
Fax: 03134 2221-16

E-Mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at
Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

 **CITIES**
Meine Stadt. Meine App.

*Einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2024*



*wünschen der Gemeinderat, der Gemeindevorstand,
das Mitarbeiterteam und Ihr Bgm. Franz Platzer*



IHR BÜRGERMEISTER



Das Jahr 2023 kann man durchwegs als Ausnahmejahr bezeichnen. Neben der Energiekrise mit enormer Kostenexplor-

sion, der Kreditzinsentwicklung und die Inflation von rd. 9,7 % haben den finanziellen Grundstock steirischer Gemeinden schwer erschüttert. War zu Jahresbeginn noch alles im Lot, so musste seit Sommer eine trübe Auswirkung auf das Budget festgestellt und ab Oktober die Handbremse angezogen werden, um halbwegs Fahrwasser für den laufenden Betrieb zu erhalten. Am Ende des Jahres fehlen somit rd. 10 % für die Bedeckung der gestiegenen Aufwendungen. Das sind bei einem Budget von rd. 5 Mio. doch satte € 500.000,-. Nicht genug, haben die Unwetter im Sommer zahlreiche südsteirische Gemeinden und auch die Marktgemeinde nachhaltig schwer ge-

troffen und finanziell belastet.

Was für die Zukunft bleibt, sind der Bedarf eines Härteausgleichs durch das Land Steiermark, aber auch schwierige, auf Sparsamkeit ausgerichtete kommunale Jahre. Einige Projekte, die anstehen, werden wohl eine zeitverzögerte Umsetzung erfahren müssen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Was ich mir für die Zukunft wünsche, das ist der Zusammenhalt in schwierigen Zeiten, Ende des Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten, sowie eine Entschärfung der Energiekrise, damit Vollbeschäftigung und unsere sozialen Errungenschaften erhalten bleiben!

Bau- und Instandsetzungen 2023



Prosdorf-Raudenerstraße asphaltiert - damit konnte das Bauvorhaben fertiggestellt und abgeschlossen werden.



Im Bereich der Gemeindestraße wurden über die letzten Jahre zahlreiche Infrastrukturleitungen verlegt und zuletzt



die Wasser- u. Kanalleitung für die Aufschließung des neuen Baulandes östlich der Gemeindestraße eingebaut.

Hochwasserschäden verfolgen uns seit Ende Mai und verursachen hohe Kosten!

Was am 23. Mai 2023 begonnen hat wurde um den 06./07. August mit unzähligen Rutschungen und hohen Schäden im gesamten Gemeindegebiet traurige Realität! Allein die Schäden an Gemeindestraßen wurden nach wiederholten



Unwettern und danach wiederholten Schätzungen mit rd. € 200.000,- durch die Abteilung Ländl. Wegebau festgestellt. Infolge weitere Nachsetzungen wird sich die Schadenssumme weiter erhöhen. Die endgültige Instandsetzung mit Neuasphaltierungen dürfte sich bis Mai 2024 hinziehen. Die Marktgemeinde erhält aus dem Katastrophenfonds des Bundes 50 % der Schadenssumme 1 Jahr



im Nachhinein über das Land Steiermark ersetzt. Auch zahlreiche private Liegenschaften wurden in Mitleidenschaft gezogen. Mehrere Gebäudeschäden, zwei als Sofortmaßnahme mit „Gefahr in Verzug“ eingestuft und die Instandsetzung unmittelbar eingeleitet worden. Rutschungen auf landw. Nutzflächen werden überwiegend nur pauschal mit rd. 30 % der Schadenssumme abgegolten!



Mellacher Hohlweg –

Teilbereich mit bewohnten Liegenschaften liegt im Gemeindegebiet von Heiligenkreuz/W., die überwiegende, geschotterte Weganlage von Wutschdorf bis Mellach befindet sich allerdings auf Fernitz-Mellacher Gemeindegebiet. Nun wurde der Weg in Folge zahlreicher Unwetterschäden heuer durch die Marktgemeinde saniert.



Mellacher Hohlweg

Flächenwidmungsplan neu sichert neues Bauland – Aber wir verwalten uns zu Tode!

5 ½ Jahre Verfahren – mehr als 130-Seiten Sitzungsprotokolle – doppelt so hohe Kosten für den Raumplaner - Verfahrenskosten von mehr als € 120.000,-, ohne Einrechnung des intensiven Personaleinsatzes im Amt. Versagungsandrohung mit 30 formalrechtlichen Standpunkten, ohne einen einzigen, geplanten Baugrund Infrage zu stellen, geben zu Denken. So geht es nicht, wir in der Steiermark verwalten uns zu Tode! Keiner reagiert, nicht die überbordete Abteilung 13, nicht die verantwortlichen Landespolitiker. Zugleich verursacht die lange Zeitspanne im Zusammenhang mit der einhergehenden Inflation sowie 6 aufeinander folgenden Zinssteigerungen für die Bauwerber einen geschätzten Schaden von zumindest 2 Mio. Euro allein in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

Man stelle sich vor, die Funktionsperiode des Gemeinderates und eines Bürgermeisters dauert lt. Gemeindeordnung 5 Jahre. Da kann es schon vorkommen, dass man das eingeleitete Verfahren während seiner Funktionszeit gar nicht abschließen kann! Dabei gibt es Gemeinden, in denen die Verfahrenszeit noch länger gedauert hat!

Übergangshilfe Grazer Straße installiert

Die von Bgm. Platzer nach durchgeführter Projektbegehung „Sicherer Schulweg“ initiierte Maßnahme zur Verbesserung der Straßenquerung für Fußgänger wird gut angenommen.



Abwasserentsorgung für das Gewerbegebiet Prosdorf-Süd und für das Gesundheitszentrum in der Leibnitzer Straße fertiggestellt – damit sind die Baugrundstücke für Gewerbebetriebe in Prosdorf und für das Gesundheitszentrum mit „Betreubaren Wohnen“ für Senioren in der Leibnitzer Straße aufgeschlossen.



Kanalbau Prosdorf-Süd

Verlegung der Ortswasserleitung in St. Ulrich

2 Rohrbrüche als Folge von Bauschäden auf der ehemaligen Liegenschaft „Köstl“.

Im Rahmen des Neubaus verursachten neben unzureichender Stützmaßnahmen versteckte Bausünden der Vergangenheit (hohe Steinschichtung ohne entsprechende Gründung und Direktauflage auf die Gemeindewasserleitung) einen gewaltigen Rohrbruch und einen tagelangen Trinkwasserausfall. Erst die Umlegung der Ortsnetzleitung über die Gemeindestraße bis zur Einfahrt Josef-Geister-Weg brachte mit enormen Aufwand Abhilfe und eine entsprechende Versorgungssicherheit!



Wasserleitungstrasse neu

Gesundheits- und Sozialzentrum Stiefingtal – Baumaßnahmen der Investoren schreiten voran!

Die Unwetterserie im Sommer verzögerte den Baustart durch das Generalunternehmen Pichler-Bau. Jeder Neustart wurde sogleich vom Unwetter eingeholt, die Baugruben waren mit Wasser gefüllt. Aber in den letzten 2 Monaten wurden bei beiden Bauobjekten jeweils 2 Geschoße aufgezogen und der Bauzeitplan entsprechend justiert!





Fendt - Kommunaler Traktor generalüberholt

Der Kommunaltraktor Fendt 411 Vario wurde aufgrund der Salzwunden im Wintereinsatz einer „Entrostungskur“ unterzogen, die Kabine ausgetauscht. Nun kann der Traktor noch viele Jahre am Bauhof der Marktgemeinde eingesetzt werden.



Der Fußball-Nachwuchs boomt!

Rund 180 Kinder werden allein beim Sportverein Heiligenkreuz/W. im Rahmen der SAZ-Nachwuchsarbeit zusammen mit dem Sportverein Allerheiligen/W. betreut.

Es herrscht ein knappes Trainingsplatzangebot. So wurde auf Ersuchen des SAZ - Stiefingtaler Ausbildungszentrum - der Dorfsportplatz Großfelgitsch mit einem Ballfangnetz erweitert. Ein Container für die Umkleide wurde bereits geliefert und

wird dieser noch auf Fundamente fix platziert. Mit einem kleinen WC-Container wird auch dem Sanitärbedarf Rechnung getragen.

Seit Herbst herrscht reger Trainingsbetrieb mit den Kidds – eine große Schar Knaben als auch schon zahlreiche Mädchen begeistert der Fußballsport. Die Kinder sind im Team unter der Leitung von KURZMANN Herbert bestens aufgehoben!



Nahwärmeprojekt für Sankt Ulrich Ort steht in den Startlöchern –

Die Projektstudie bzw. -planung ist soweit fortgeschritten, dass an die Umsetzung der Nahwärmeversorgung heran gegangen werden kann. Nachdem die bevorzugte Variante mit einheimischen Betreibern nicht zustande kam, hat sich nun die Firma BEVZ – Bioenergieversorgung Ziehenberger GmbH aus Kirchberg an der Raab bereit erklärt, die Nahwärmeversorgung in St.Ulrich/W. zu errichten und zu betreiben.

5 Standorte im zentralen Bereich wurden erfolglos abgefragt. Erst mit der Bereitschaft von Hr. Mayer Josef ergibt sich nun ein wirtschaftlich vertretba-

rer Standort. Der Gemeinderat hat die grundsätzliche Unterstützung zugesagt. Ein Grundstück neben dem alten Pressgebäude (nahe Tomi-Teich) wird seitens der Marktgemeinde mit Unterstützung des Landes erworben und den Betreibern sodann ein Baurecht zum Zwecke der Errichtung des Heizwerkes eingeräumt. Der Anschluss aller öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde, alle ÖWG-Wohnbauten sowie einiger Privater sichert den CO₂-neutralen Umstieg von Heizöl auf heimische Biomasse! Fertigstellung im Herbst 2024!

Kaltdecke Tropbachstraße – 1 km Fahrbahn mit Beschichtung teilsaniert.

Mit dieser Form der Oberflächenbeschichtung werden Asphaltstraßen für die Nutzung von zumindest 10 Jahren aktiviert.



Kaltdecke Tropbachstraße

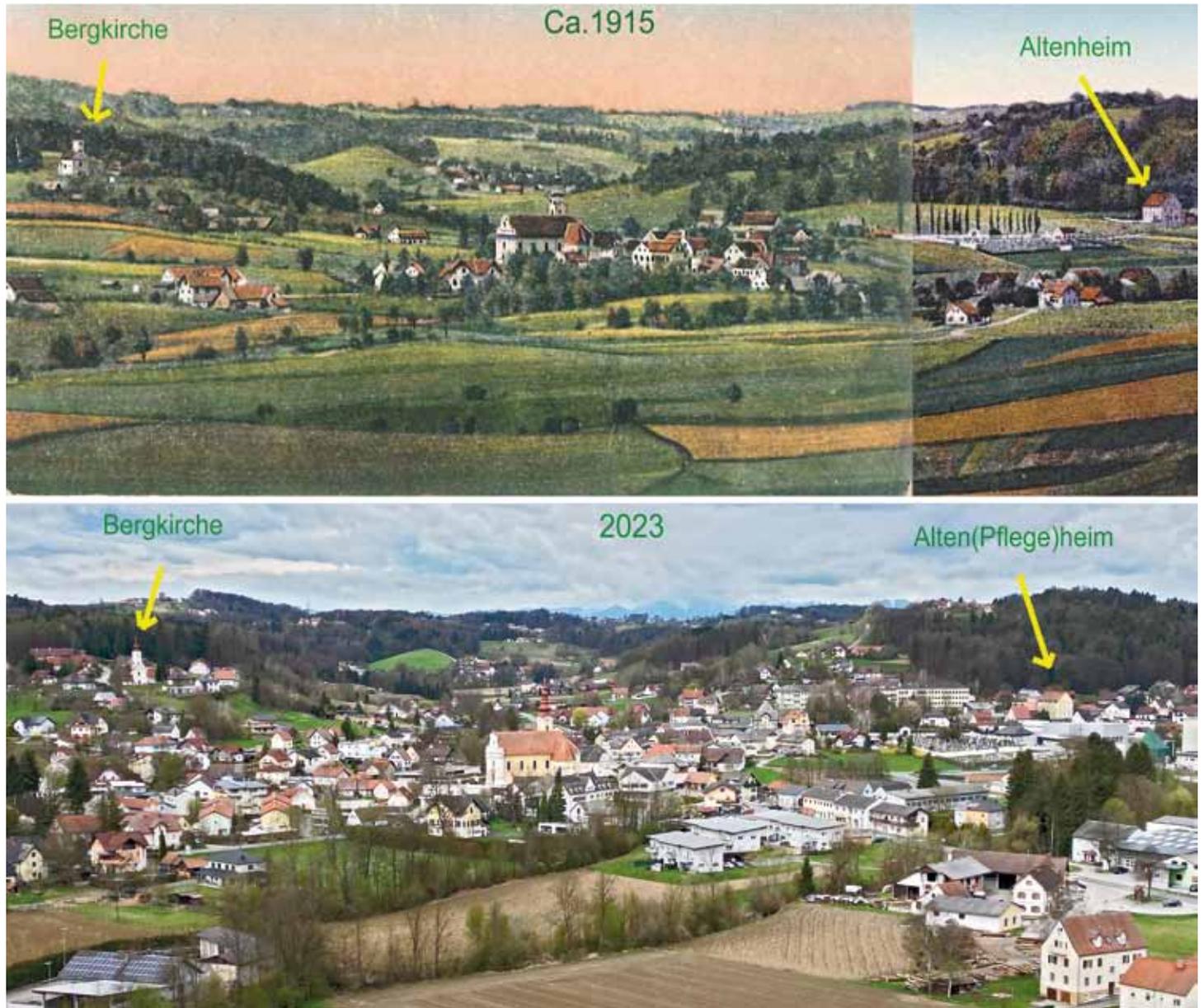
Euer Bürgermeister
Franz Platzer

Sprechstunden

Dienstag von 15 bis 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03134 2221-12
Mobil: 0664 42 46 052

Heiligenkreuz am Waasen (Ortszentrum)

Vergleich von ca. 1915 mit 2023



Quelle/Foto: Konrad Johann



Die Veränderung des teilregionalen Versorgungs- und Pfarrzentrums Heiligenkreuz am Waasen.

Ansicht von Ost (Pirching) um 1915 und aktuell 2023 – Entwicklung im letzten Jahrhundert!

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Platzer, Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 2, 8081 Heiligenkreuz am Waasen, Telefon: 03134 2221 -0
Web: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Layout und Druck: Werbegrafikdesign Skrapits Gottfried, Gnaning

Offenlegung: Dieses Informationsblatt dient der Information über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen.

Steinschlichtungen

mit Frostabbrüchen heuer saniert - es war leider Gefahr in Verzug!

Gemeindestraße – Heiglweg in Bärndorf

Aufgefrorene Wasserbausteine, die beim Wegbau mit Gehsteig Heiglweg beim Anwesen Gerster vor rd. 25 Jahren versetzt wurden, haben das unterhalb gelegene Anwesen Gerster gefährdet. Die Sanierung war unmittelbar notwendig und ist auch recht gut gelungen.

Kosten: € 30.000,-



Vorher:



Nachher:

Sportplatz St.Ulrich/W.

Aufgefrorene Wasserbausteinschichtung auf der Grundgrenze zum ehem. Kinderhaus Robin-Hood (jetzt L+M-Bau – Neubau von Eigentumswohnungen) u. den ÖWG-Wohnhäusern waren im letzten Winter in großen Stücken abgebrochen und auf das Sportplatzfeld gestürzt – die Sperre des Platzes war die Folge! Nunmehr sind auch diese beiden Stützmauerbereiche nachhaltig saniert und gewährleisten eine sichere Nutzung des Dorfsportplatzes, welcher der Bevölkerung sowie den Anrainer öffentlich zur Verfügung steht!

Kosten der Sanierung rd. € 35.000,-



Vorher:



Nachher:

Der Bauträger L+M-Bau

errichtet 7 Eigentumswohnungen in St. Ulrich am Waasen ...

... die zentral und in unmittelbarer Nähe zum Kinderhaus und des Dorfsportplatzes gelegen sind. Interessenten können sich beim zuständigen Immobilienbüro melden.





25 Jahre Pfarrer in Heiligenkreuz/W.

Am Erntedank-Sonntag wurde auch das Jubiläum von unserem Pfarrer, Geistlicher Rat Mag. Alois STUMPF gefeiert. Im September 1998 ist Mag. Alois Stumpf als Pfarrer in Heiligenkreuz am Waasen eingezogen, von der Pfarrbevölkerung und damals auch schon von Bgm. Franz Platzer empfangen worden. Der Empfang erfolgte seinerzeit beim Feuerwehrhaus in der Grazer Straße unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung. Große Aufgaben und viel Verantwortung erwarteten ihn in „seiner“ neue Pfarre, die er bisher in seinen bereits 25 Jahren als Pfarrer mit Bravour meisterte und gleichzeitig seine Verbundenheit mit der Pfarrbevölkerung, den Vereinen sowie mit der Jugend in der Pfarre pflegte. Die Gemeindevertreter der Gemeinden



der Pfarre haben sich zum Jubiläum eingefunden und mit einem gemeinsamen

Präsent zum „Silbernen“ Pfarrer-Jubiläum gratuliert.

FORDERUNG SICHERN. ENERGIE SPAREN. KLIMA SCHÜTZEN. KOMFORT STEIGERN.



Ich helfe Ihnen bei der Energie- und Energiekostenreduzierung.

JETZT ANRUFEN UND ENERGIE SPAREN

Energieberatung

Ich berate Sie telefonisch, bei einem Termin in der Energieberatungsstelle oder bei Ihnen zu Hause individuell über Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energie und Klimaschutz.

Beratung gegen Energiearmut

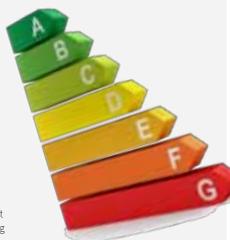
Nutzen Sie ein umfassendes Beratungsgespräch vor Ort und erfahren Sie alles zum Thema Energieeffizienz und Einsparpotenziale in Ihrem Haushalt. Zusätzlich erhalten Sie ein kostenloses Energiesparpaket. Gilt für Haushalte mit geringem Einkommen.

Umsetzungsbonus

Sie erhalten Ihren Setzbehalt zurück, wenn Sie innerhalb von 12 Monaten nach erfolgreicher Beratung gewisse Maßnahmen umsetzen.

Erstellen von Energieausweisen

Ein Energieausweis gibt Aufschluss über den „Norm“-Energiebedarf eines Gebäudes und stellt mögliche Einsparpotenziale dar. Erforderlich bei Verkauf oder Vermietung, Wohnbauförderung (umfassende energetische Sanierung), bei Baueinreichverfahren von Neubauten und bei größeren Renovierungen von Gebäuden.



STEFAN WERSCHITZ

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

STEFAN WERSCHITZ
Ich helfe Ihnen bei der Energieberatung
Telefon: 0 31 92 / 25 31

Einfach einen Termin für eine geforderte Energieberatung vereinbaren!

8410 Wildon, Grazer Straße 10a
werschitzrauchfkgmaon.at
https://werschitz-rfk.at

Bürozeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr



Der beleidigte Kirchenbesucher
Ein Mann beim Pfarrer sich beschwert, ihr seid doch wirklich unerhört, wenn ihr so weitermacht wie bisher ist bald die Kirche menschenleer. Der Pfarrer ihn bestürzt befragt, was ihm so gar nicht darin behagt. Der Mann schaut ihn beleidigt an, und fängt dann zum erzählen an:
Als ich das erste mal in die Kirche kam, spritzte der Pfarrer mich mit Wasser an, beim zweiten mal mußte ich ohne zu zucken, eine dieser bitteren Bittenschlucken. Beim dritten mal bekam ich sogleich vom Bischof einen Backenstreich das vierte mal oh Schreck oh Graus, schickte man mir eine Frau mit nach Haus, Ich traue mich gar nicht mehr in die Kirche rein, was wird das nächste mal wohl sein?
Der Pfarrer schaut ihn mitleidig an und sagt zu dem aufgebrachtten Mann: Auch das nächste mal werst ich Sie nicht beglücken denn dann muß ich Sie ins Krematorium schicken!
Stamm Kess-ler



Markttag / Erntedank / Tag der Blasmusik

Tolles Wetter und viele Aussteller lockten die Besucher nach Heiligenkreuz am Waasen. Ein Platzkonzert der Markt-Musikkapelle Heiligenkreuz am Waasen erfreute die Gäste aus nah und fern.



Ein besonderes Highlight war der Heiligenkreuzer Graffiti-Künstler Georg Dermouz, der mit seinen Kunstwerken in Europa und in Amerika bekannt ist. Beim Markttag hat er für Interessierte einen speziellen Graffiti-Workshop angeboten.

Für die Kinder gab es neben vielen Hupfburgern auch ein Kinderschminken und einen Bastelbereich.

Bei den stündlichen Verlosungen wurden wieder viele tolle Preise verlost.



Der Hauptpreis über 700,- Euro in der Regionswährung „Stiefingtaler-Gutschein“ ging an Frau Margarete Trummer aus der Nachbargemeinde Empersdorf.



regioMOBIL - Taxi Aldrian berichtet

Ingrid und Alfred Aldrian sind seit 2 Jahren für regioMOBIL in der Region unterwegs und geben uns einen Einblick in seinen Alltag als Fahrer im südweststeirischen Mobilitätssystem.

Taxifahrer gebucht. Das Taxometer zeigt eine Strecke von 35 km an. Ich habe ihnen dann von regioMOBIL bzw. dem WEINMOBIL erzählt. Da sie nicht mobil

Herr Aldrian, wie kommt regioMOBIL in der Bevölkerung an?

„regioMOBIL wird von der Bevölkerung sehr positiv angenommen! Wenn zum Beispiel 80-jährige aus St. Oswald ob Eibiswald zum Arzt müssen und keine Fahrgelegenheit haben, ist ein Taxi unbezahlbar. Mit regioMOBIL kann man für einen super Pauschalpreis von 6 Euro bequem ins eigene Ortszentrum gelangen.“



Welche Personen nutzen das Mobilitätsangebot?

Ich bringe ganz unterschiedliche Menschen an ihr Ziel. Zum Beispiel 3 Frauen aus Sankt Pongratzen nach Eibiswald: Sie fahren regelmäßig zusammen ins Ortszentrum, gehen dann zum Arzt, einkaufen und/oder Kaffee trinken. Sie reden sich da zusammen und fahren dann gemeinsam zurück. Das hat sie insgesamt 12 Euro gekostet.

Es gibt auch eine andere Dame, die ihren Hof an ihren Sohn übergeben hat. Wenn niemand Zeit für sie hat, bucht sie sich regioMOBIL und fährt damit ins Ortszentrum, um sich dort die Zeit zu vertreiben.

benötigt sie kein Auto von Graz aus. Wir haben bereits regelmäßige feste Fahrzeiten für sie reserviert, und meistens darf ich sie fahren.

waren und die Gegend erkunden wollten, waren sie sehr dankbar und sind den Rest der Woche damit gefahren - meistens mit mir als Fahrer.

... und für Gäste in der Region?

Natürlich auch! Letzten Sommer hat ein älteres Ehepaar aus Norddeutschland für drei Wochen ein Ferienhaus gebucht. Nachdem sie noch einige Besorgungen zu erledigen hatten und nicht mobil waren, haben sie mich bei Anreise als

Buchen auch Sie Ihre Fahrt einfach unter der Telefonnummer 050 16 17 18! Informationen zum Tarifmodell sowie eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie unter: www.regiomobil.st. Die Region Südweststeiermark wünschen allen Fahrgästen eine gute Fahrt!



Ist regioMOBIL auch für Pendler*innen interessant?

Ja, beispielsweise Frau Dr. Celebi, unsere Allgemeinmedizinerin in Bad Schwanberg. Sie fährt jeden Tag mit dem Zug in die Region und anschließend mit regioMOBIL in ihre Ordination. Auf diese Weise



Buch auch du deine Fahrt einfach unter **050 16 17 18** oder online buchung.regiomobil.st
Eine Haltepunktkarte gibt's in deiner Gemeinde oder unter www.regiomobil.st



Ferialjobaktion 2023

Leider melden sich immer weniger Jugendliche für die sehr interessante Ferialjobaktion der Marktgemeinde. Eine Gelegenheit ein wenig vom Berufsleben und Arbeitsalltag in kommunalen Einrichtungen zu erleben.

Danke den 3 TeilnehmerInnen für ihr Engagement!

Bgm. Franz Platzer



Advent am Berg
8.12.2023
15:30 Uhr
Bergkirche Heiligenkreuz am Waasen

Die Stiefingtaler Stubenmusi mit Barbara & Thomas Weinzerl und der Kinder-Kirchen-Chor unter der Leitung von Ingrid Hipp stimmen uns auf den Advent ein.

Unser Herr Pfarrer wird uns mit Gottes Segen stärken.

Gratis Lebkuchen für alle Kinder gibt es bei unserem Lebkuchenhaus.

Die Bergkirchengemeinschaft, die Kath. Männerbewegung und fleißige Helfer freuen sich auf dein Kommen! Der Reinerlös wird für die Kalvarienbergstatuen verwendet!





Steirische Volkspartei
 Heiligenkreuz am Waasen

Im Namen der Volkspartei Heiligenkreuz am Waasen wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, aber vor allem gesundes neues Jahr 2024!

OPO Vzbgm. Barbara Hütter





Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion



**UNSER WALD IM KLIMAWANDEL -
EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE WALDEIGENTÜMER**

Mittwoch | 13.12.2023 | 18 Uhr

KPZ | Kirchenweg 4 | 8081 Heiligenkreuz am Waasen

- ▶ Das Waldeigentum ist mit einer Reihe von Herausforderungen verbunden. Neben dem Recht, über den Wald frei verfügen zu können, stehen die WaldeigentümerInnen auch einer Reihe von Pflichten und Einschränkungen gegenüber.
- ▶ Darüber hinaus stellt der Klimawandel eine große Herausforderung dar. Er wird unsere Wälder in einem Ausmaß treffen, das wir uns bisher nicht vorstellen konnten.
- ▶ Das Projekt „Dynamische Waldtypisierung“ gibt Aufschluss darüber, wie wir unsere Wälder klimafit in die Zukunft führen können. Unterstützt werden dabei die WaldeigentümerInnen von einem umfangreichen Förderprogramm.
- ▶ Alle diese Themen werden im Vortrag von DI Wolfgang Holzer behandelt, im Anschluss gibt es die Möglichkeit, mit dem Referenten zu diskutieren.

▶ Vortragender:
DI Wolfgang Holzer
Forstreferent
LWK Leibnitz, Südoststeiermark

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Ablagerung von Abfall im Wald

Ablagerungen **jeglicher Art** im Wald sind verboten und kein Kavaliersdelikt!



Bei Begehungen im vergangenen Jahr haben wir leider mehrfach feststellen müssen, dass Grün- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle und anderer Biomüll im Wald oder neben einem Gewässer entsorgt wurden. Das ist nicht erlaubt, weshalb die Berg- und Naturwacht informiert:

Der Gesetzgeber (Forstgesetz) spricht von „Waldverwüstung“, wenn Abfall im Wald entsorgt wird - unabhängig von Art und Menge des Abfalls und der Flächengröße der Ablagerung.

Sie machen sich mit dem illegalen Ablagern von Abfällen strafbar, und riskieren eine saftige Geldstrafe.

Aus dem Forstgesetz:



schleust werden, die heimische Pflanzen durch „Ausdunklung“ be- und verdrängen (wie das Drüsige Springkraut). Auch Jungbäume sind davon betroffen. Durch die Überdüngung des Bodens können sich zudem stickstoffliebende Pflanzen ausbreiten, anspruchsvollere Pflanzen verschwinden.

Selbst wenn man (an und für sich) verrottbares Material abgelagert, schadet man der Natur. Ein Wald ist eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft. Bringt man zusätzliche Komponenten in dieses Gleichgewicht ein, verändert sich das Nährstoffangebot und die sensiblen Ökosysteme werden langfristig gestört oder geschädigt.

Waldverwüstung

§ 16.Paragraph 16,

- (1) Jede Waldverwüstung ist verboten. Dieses Verbot richtet sich gegen jedermann.
- (2) Eine Waldverwüstung liegt vor, wenn durch Handlungen oder Unterlassungen
 - a) die Produktionskraft des Waldbodens wesentlich geschwächt oder gänzlich vernichtet,
 - b) der Waldboden einer offenbaren Rutsch- oder Abtragungsgefahr ausgesetzt,
 - c) die rechtzeitige Wiederbewaldung unmöglich gemacht oder
 - d) der Bewuchs offenbar einer flächenhaften Gefährdung, insbesondere durch Wind, Schnee, wildlebende Tiere mit Ausnahme der jagdbaren, unsachgemäße Düngung, Immissionen aller Art, ausgenommen solche gemäß § 47, ausgesetzt wird oder Abfall (wie Müll, Gerümpel, Klärschlamm) abgelagert wird.



Egal ob Bauaushub- und Bauabbruchmaterial, Steine, Schotter oder Erde, Altreifen, Sperrmüll oder auch Blumentöpfe, Grünschnitt und Gartenabfall – es handelt sich rechtlich gesehen um Abfall. Dieser darf im Wald – auch im eigenen – sowie in der freien Natur und auf Grünflächen nicht abgelagert werden. Es ist illegal und unverantwortlich, da das empfindliche Ökosystem gestört wird. Es können beispielsweise konkurrenzstarke, gebietsfremde Pflanzen einge-





Ein natürliches Abfallprodukt, welches z.B. bei verrottendem Grünschnitt anfällt, ist Nitrat. Dieses gelangt über den Boden in das darunterliegende Grundwasser und kann somit die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Bestimmte Gartenpflanzen können giftig für tierische Bewohner des Waldes sein. Sie können diese mit angemessener Nahrung verwechseln und vergiftet werden. Besonders häufig sind Hunde, Katzen, Vögel und Eichhörnchen betroffen.

Mit der Zeit können sich an einer Ablagerungsstelle ganze Müllhalden entwickeln, die nicht nur biogenes Material enthalten und schädliche Stoffe für die Umwelt beinhalten. Auch Wildschweine können von abgelagerten Gartenabfällen angelockt werden. Außerdem stellt das verfaulende Material eine Geruchsbelästigung dar.

Grünschnitt und Kompostplätze an Gewässern



Gesammeltes Schnittgut und Gartenabfälle in Gewässernähe können erhebliche Beeinträchtigungen für Natur, Landschaft und Gewässeranlieger zur Folge haben.

Ablagerungen von Grünschnitt, Asche, Bio- und Gartenabfällen, Erde, Siloballen und auch Holz, Baumaterialien usw. sowie Schüttungen auf den Gewässerparzellen können

- den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern. Abgelagertes Material kann sich gewässerabwärts an Verrohrungen, Brücken oder anderen Engstellen festsetzen und den Wasserabfluss behindern. Der entstehende Rückstau verschärft die Situation und verursacht zusätzliche Schäden.
- die Instandhaltung der Gewässer erschweren
- die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen
- die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen.

Gelangt Grünschnitt ins Gewässer, werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert. Rasenschnitt wird als organischer, gewässerfremder Stoff im Wasser ausgelaugt und verfault unter Sauerstoffverbrauch. Er belastet und verunreinigt das Wasser. Das Selbstreinigungsvermögen der Gewässer wird durch derartige Einträge überfordert.

Grünschnittablagerungen an Gewässerrandstreifen behindern die natürliche Ufervegetation. Aus Rasenschnitt und sonstigen Gartenabfällen tritt häufig Sickerwasser aus, welches erhöhte Nährstoffmengen in Boden und Gewässer einträgt. Dieses Sickerwasser begünstigt im Uferbereich das Wachstum stickstoffliebender Pflanzen wie Drüsiges Springkraut und Japanischer Staudenknöterich. Im Gewässer selbst kann der Nährstoffeintrag zu einem erhöhten Algenwachstum und auf diese Weise zu Sauerstoffknappheit, Faulschlamm-Bildung, Schädigung von Wasserorganismen und sogar zu Fischsterben führen. Diese nachteiligen Auswirkungen sind auf einfache Weise durch Verlegung der Grünschnitt- und Kompostplätze vermeidbar. Ein Austritt von Sickerwasser sollte zuverlässig verhindert werden. Bioabfall gehört in die Biotonne, Asche in den Restmüll! Sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, müssen Grün- und Hecken/Strauchschnitt zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinden gebracht oder für die Strauchabfuhr



bereitgestellt werden.

Speziell Öffentliches Wassergut ist für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung und die gesetzlichen Regelungen müssen im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes beachtet werden:

Ablagerungen jeglicher Art sind laut Wasserrechtsgesetz auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten.

Die Gewässeraufsichtsorgane sind verpflichtet im Rahmen ihrer jährlichen Beggehungen solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich aufzunehmen und zu melden.

Auch für private Gewässer gilt das Wasser- und Naturschutzrecht!

Mit Riesenschritten nähert sich das Ende des Jahres 2023. Die Mitglieder der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Heiligenkreuz wünschen Ihnen

**FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK UND
GESUNDHEIT FÜR 2024!**





Diözesansportgemeinschaft
8081 Glaueregg 66
Tel.: 0664/5831258
E-Mail: obstbau.herka@a1.net

Fit mit Freude gemeinsam im Winter!



• Wirbelsäulengymnastik, Dehnungs- u. Kräftigungsübungen:

JEDEN MONTAG von 18:00 – 19:15 im Turnsaal der neuen
Kinderkrippe in St. Ulrich am Waasen

Anmeldung und Anfragen bei Resi Herka: Tel: 06645831258

• Kegeln

JEDEN ERSTEN DONNERSTAG im Monat um 18:00 im
GH Teschl - Hirschenwirt in Heiligenkreuz am Waasen

Anmeldung und Anfragen bei Burgi Schuchlenz: Tel: 068110448091



Komm und mach mit!

WEITERE AKTIVITÄTEN: Nikolausaktion (Anmeldung: 0664/9771489)

Weihnachtsfeier am 18.12.2023

Jahreshauptversammlung am 10.2.2024

Skitage und gemeinsame Ausflüge

*Die DSG wünscht allen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

HEIZUNG • WASSER • BÄDER • ALTERNATIV-ENERGIE



Lust auf ...
neues Bad?
neue Heizung?
Sonnenenergie?



Wir sind Ihr
verlässlicher
Partner –
auch 2024!

FUCHS

Installationen GmbH



**Frohe Weihnachten und
alles Gute für 2024**

wünschen
Daniel Fuchs und sein Team

**Psst! Wir suchen Verstärkung:
GWH-Monteur*in und
Service Techniker*in**

8081 Heiligenkreuz/W. • Oberlabill 64
03116 / 21 0 88 • office@fuchs-installationen.at
www.fuchs-installationen.at



Elternverein der Mittelschule

Mit leicht verändertem Vorstand ins neue Schuljahr 2023/24



Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 hat Mag. Tanja Lipp als letztes Gründungsmitglied des im Jahre 2019 neu gegründeten Elternvereins der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen ihre Funktion im Vorstand niedergelegt. Bei der 5. Jahreshauptversammlung im Oktober wurden alle Positionen neu gewählt bzw. bestätigt:

Vorstand Schuljahr 2023/24:

Obfrau: Dr. Elisabeth Süßmuth

Obfrau Stvin: Nadja Baumhackl

Kassierin: Michaela Freisacher

Kassierin Stvin:

Ing. Bernadette Hochfellner

Schriftführerin: Mag. Manuela Rogl

Schriftführerin Stvin:

Melanie Schratte

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Tanja für ihre jahrelange sehr engagierte und wertvolle Arbeit und ihre kreativen Ideen! Als neues Vorstandsmitglied begrüßen wir sehr herzlich Ing. Bernadette Hochfellner und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Auch in diesem Schuljahr gehen wir wieder mit viel Freude und Motivation an altbewährte wie neue Aktionen und Projekte heran, wie z.B. die Umsetzung der seit Anfang an sehr gut angenommene Apfelaktion,

Bücherspenden für die Schule, Förderung von Museumsbesuchen und Sportveranstaltungen, kulinarische Unterstützung von Elternsprechtagen, etc. In Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit werden wir auch dieses Jahr im Rahmen einer Segnungszeremonie mit Pfarrer

Mag. Alois Stumpf von uns liebevoll und kreativ gestaltete Adventskränze an alle 12 Klassen übergeben.

In diesem Sinne wünschen wir vom Elternverein eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute und viel Gesundheit für 2024!



Adventkranzweihe 2022

Wichtige Termine in der MS Heiligenkreuz!

Am Dienstag, den 16. Jänner 2024 findet ab 9.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Um 19.00 Uhr laden wir die Erziehungsberechtigten zum **Infoabend in die MS Heiligenkreuz ein**.

Am Donnerstag, den 25. Jänner 2024 findet der **Informationsabend „14 Jahre – was nun?“** statt.

Diesmal liegt der Schwerpunkt im Bereich der Lehre.



Nuss- und Kastanienbaum-

Pflanzaktion am 21. Oktober 2023

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz a./W. und der Region KLAR!Stiefingtal fand eine Baumpflanzaktion statt. Jeder Bürger der Marktgemeinde konnte Nuss- und Kastanienbäume als Schattenspender bzw. als Tiefwurzler zur Stabilisierung von Hängen erwerben. Bei den Kastanienbäumen wurde die Sorte Bouche de Betizac und als Befruchter die Sorte Marsol an-

geboten. Als gut geeignete Nussbäume für den Hausgarten standen die Sorten Geisheim Nr. 120 und Weinsberg 2 zur Auswahl. Die Baumausgabe wurde vom Vorstand des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins übernommen, wobei alle künftigen Baumbesitzer wertvolle Tipps zur Pflanzung und Pflege von Obmann und Baumwart Helmut Hengsberger erhielten.



Workshop Adventkranzbinden

Am Freitag, 1. 12. 2023, veranstalten wir diesen Workshop wieder im Werkraum der MS Heiligenkreuz am Waaßen. Adventkranzunterlagen sowie eine kleine Auswahl an Dekomaterial wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Auch Reisig wird gegen einen kleinen

Unkostenbeitrag von € 5,- bereitgestellt. Den Workshop wird unser Mitglied Anneliese Voves abhalten. Bitte um **verbindliche Anmeldung bis Fr, 24. November** bei Obmann Helmut Hengsberger, Tel. 0664/8410353, Max. Teilnehmerzahl: 20

Zahlen erzählen...

Numerologie der Kabbala



- Was verrät mein Geburtsdatum?
- Wie treffe ich die richtigen Entscheidungen?
- Welche Energien wirken in meinen Beziehungen?
- Was bringt mir die Zukunft?

Die uralte Lehre der Gematria findet ihre Wurzeln im hebräischen Alphabet und liefert uns Antworten auf diese und viele weitere Fragen.

Denn Zahlen und Buchstaben sind Energieträger und beeinflussen unser Leben.

Sie begegnen uns überall und geben uns versteckte Hinweise.

Erstellung eines persönlichen Numeroskopes, Seminare oder auch Gutscheine zum Verschenken unter Tel. 0650/808 6999 Andrea Baumhackl

bezahlte Werbung

8082 Kirchbach
Tel.: 03116/2551
office@veit.at
www.veit.at



WASSER - WÄRME - SOLAR - GAS - BÄDER
BIOMASSE - PHOTOVOLTAIK - ERDBAU
Heizungs- und Regelservice



Unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr! Danke für Ihre Treue!

bezahlte Werbung



Ein „bewegtes“ neues Kindergartenjahr

„Alles Leben ist Bewegung und Bewegung ist Leben“ -

dieser Spruch, der auch noch von Leonardo da Vinci weitergeführt wurde, stammt von Aristoteles, einem der wichtigsten und bedeutendsten griechischen Philosophen in der Antike.

Der Pfarrkindergarten nimmt heuer am Pilotprojekt „Tägliche Bewegungseinheit“ des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, in Kooperation mit dem Land Steiermark und der Sportunion, teil.

Das Pilotprojekt soll zu einer deutlichen Erhöhung der Bewegungszeit von Kindern beitragen.

Ziel ist es Bewegung und Sport zu einem integralen Bestandteil im Kindergartenalltag zu machen. Dies passierte bei uns im Pfarrkindergarten schon immer selbstverständlich. Es gab und gibt viele Turneinheiten für unsere Kinder im Turnsaal, aber vor allem Outdoor- Angebote im Garten und auf unserer natürlichen Acker-Wiesenfläche am Erlenweg.

Was ist in diesem Kindergartenjahr neu?

Bei uns im Pfarrkindergarten werden seit Oktober zusätzliche Turneinheiten von der Trainerin Silke Pucher (Sportunion) für alle Kinder an 2 Tagen angeboten.



Die Bewegungseinheiten werden altersspezifisch angeboten. Die Vorschulkinder, die 4-5-jährigen Kinder und unsere Jüngsten werden in Gruppen zusammengefasst. Somit können die Turnübungen und Aktivitäten sehr gut an den Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden.

Ein weiteres Ziel dieses Projektes ist, Kinder mit Bewegungsdefiziten zusätzliche bedarfsorientierte Angebote zur Verfügung zu stellen. Auch dieses Ziel haben

wir seit vielen Jahren mit Hilfe einer Mototherapeutin (IZB- Integrative Zusatzbetreuung) bereits erreicht.

Das Angebot ist für alle Kinder kostenlos.

Wir freuen uns, dass unsere Bildungseinrichtung für das Kindergartenjahr 2023/24 als Kooperationspartner ausgewählt wurde.

Auf los geht's los!
für den Pfarrkindergarten
Rosemarie Geiger-ESSERT

Pfarrkindergarten Heiligenkreuz und Kindernest St. Ulrich a.W.

Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2024/25

Montag, 29.1.2024 von 9.00-12.00 Uhr und von 13.00 - 14.00 Uhr

Dienstag, 30.1.2024 von 9.00- 12.00 Uhr im Kultur - und Pfarrzentrum

Meldezettel, Mutter- Kind-Pass und E-Card des Kindes mitbringen!

Für die Vormerkung benötigen Sie auch ein Smartphone und eine E-Mail-Adresse

Für die Anmeldung von Krippenkindern (unter 3-jährige Kinder) und die Anmeldung für Ganztagesplätze muss eine **Arbeitszeitbestätigung beider Elternteile** vorgelegt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!



Senioren Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W.



Auch im Jahr 2023 war der Seniorenbund der Pfarrgruppe Heiligenkreuz a.W. wieder äußerst aktiv.

Angefangen von den wöchentlichen Wanderrunden, an der immer an die 20 Personen teilnehmen, bis hin zu den monatlichen Tanznachmittagen im Gasthaus Simi/Rauden, wären vor allem auch die vielen Ausflüge zu nennen.

So führte uns unsere heurige Seniorewallfahrt zum sehenswerten Stift Neuberg a. d. Mürz.

Viel zu lachen gab es für die zahlreichen Teilnehmer auch beim Besuch des Brandlucker Huabn-Theaters.

Den Höhepunkt der heurigen Reisesaison bildete dann die 3-Tagesreise ins Mühlviertel und in den Böhmerwald.

Mit fast 100 Teilnehmern führte unsere heurige Buschenschankfahrt nach Dietersdorf a. Gnasbach.



Dort wurden wir vom Jagdschutzverein St. Peter a. O. bereits von einer Jagdhornbläsergruppe empfangen.

Anschließend erfolgte eine Jagdhundevorführung mit verschiedenen Rassen.

Auch stand eine ausführliche Führung durch das sehr interessante und umfangreich ausgestattete Jagdmuseum statt.

Am Nachmittag machten wir auf der Fahrt zum Buschenschank Nagl in St. Stefan i. R. noch einen Abstecher zur sehr schönen und idyllisch gelegenen Fatimakapelle in Bierbaum a. A.

Zu erwähnen wäre auch noch die alljährliche gemeinsame Geburtstagsfeier der Senioren, die besinnliche Mutter/Vaterstagsfeier und unser großes Sommerfest beim Lipizzanerfranzl.





Auch die Kulinarik kommt mit einem Ganslessen, welches heuer im Pfarrbereich eingenommen wird, nicht zu kurz. Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2023 findet wieder ein sehr aktives Jahr seinen Abschluss.

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2024.



Staatspreis für Musik geht an Komponist Gerd Kühr

seit Jahrzehnten in Rosental wohnhaft!

IM BLICKPUNKT | GERD KÜHR

Erforscher neuer Klangwelten

Komponist Gerd Kühr (70) erhält den Staatspreis für Musik.

Die Bekanntgabe seiner Wahl durch Staatssekretärin Andrea Mayer erfolgte just am gestrigen Kärntner Landesfeiertag: Dem aus Maria Luggau stammenden zeitgenössischen Komponisten Gerd Kühr wird von den 21 Mitgliedern des Österreichischen Kunstsenats der mit 30.000 Euro dotierte Große Österreichische Staatspreis für Musik zuerkannt. „Einstimmig“, betont Kunstsenat-Präsident Josef Winkler: „Das ist besonders erfreulich, weil Abstimmungen ja auch schon knapper ausgegangen sind.“ Mit Kühr ist innerhalb von fünf Jahren nach Florjan Lipuš (2018) und Anna Baar (2022) bereits das dritte Mal ein Kärntner Künstler ausgezeichnet worden.

Kühr studierte am Mozarteum Salzburg Dirigieren und Komposition, absolvierte das Lehramt in Musik und Geschichte und unterrichtete später als Professor für Komposition und Musiktheorie an der Grazer Kunstuniversität. Seinen internationalen Durchbruch als Komponist markierte die Oper „Stallerhof“ (1986/87) nach dem

gleichnamigen Theaterstück von Franz Xaver Kroetz. Bei dem in der Grazer Oper uraufgeführten Musiktheater „Tod und Teufel“ (1997/99) schuf er zu einem Libretto von Peter Turrini neuen Klangwelten. Last, but not least belegt seine Musik zu Volker Schlöndorfs Marcel-Proust-Verfilmung „Eine Liebe von Swann“ (1983) Kührs Liebe zur Literatur. Gutnachvollziehbar also, dass sich der zweitälteste von vier Lesachtaler Brüdern einmal in einem Interview als „Literaturfreak“ bezeichnete. Aber auch die Rockmusik hat es dem Musiker nach eigenen Worten angetan.

Gerade nach einigen Wochen aus New York zurückgekehrt, machte Kühr, der in der Steiermark und Berlin lebt, einen Zwischenstopp in Klagenfurt. Hier traf er gestern bei einem Begräbnis einstige Klassenkollegen, die die Staatspreis-Kür gerade aus den Medien erfahren hatten. Und wie reagierte er selbst beim Anruf von Josef Winkler? „Ich war völlig überrascht, hätte das nie erwartet!“

Karin Waldner-Petutsch





die Bewegungs- revolution

UNSER
ZEITPUNKT
AUFZUSTEHEN.

Bringen wir mehr
Bewegung in unseren Alltag!

diebewegungsrevolution.at



Wie funktioniert die Anmeldung?

Die Bewegungsrevolution sucht keine Events für Hochleistungssportler:innen, sondern niederschwellige Mitmachprojekte für alle. Einfach das Formular auf der Website ausfüllen und einreichen. Das Organisationsteam bewertet die einzelnen Projekte und vergibt nach bestimmten Richtlinien die Förderungen. Und dann nichts wie los!

Beteiligung

Um eine möglichst große Vielfalt und eine möglichst hohe Beteiligung zu erreichen, stellt die Einbindung von Gemeinden, Vereinen, Organisationen, Bildungseinrichtungen bis hin zu engagierten Privatpersonen eine wesentliche Säule der Bewegungsrevolution dar. Die Einladung zu einer Projekteinreichung ergeht daher an ALLE, die einen Beitrag zu einer „bewegten Steiermark“ liefern wollen.

Förderrichtlinien

Die Förderung zur Bewegungsrevolution unterliegt den Förderrichtlinien der Bewegungsland Steiermark gGmbH. Die Förderung muss zweckgebunden für das eingereichte Projekt im Rahmen der Bewegungsrevolution verwendet werden.

Förderbare Kosten

- Trainer:innen- und Betreuer:innenstunden bis € 40,-
- Werbungskosten (z.B. Flyer, Plakate, Inserate und Urkunden) unter Anführung einer genauen Aufstellung der Kosten bis € 300,-
- Organisationskosten unter detaillierter Auflistung der Stundenanzahl für die Vorbereitungsarbeiten bis € 200,-
- Kleine Sportgeräte für die Durchführung (z.B. Bälle, Hütchen, etc.)

Veröffentlichung der Projekte

In einem Online-Kalender werden alle Projekte dargestellt und aufgezeichnet. Dabei werden alle bestätigten Projekte präsentiert und mit Datum, Uhrzeit, Ort, dem Bewegungsangebot sowie der Sportart sichtbar gemacht. Alle Steirer:innen können sich hier informieren, welche Angebote es in ihrer Gemeinde gibt und an welchen Aktionen und Projekten sie teilnehmen können.

Grundrahmen für Projekte

- Förderhöhe pro Mitmachprojekt maximal € 2.000,-
- Durchführungszeitraum muss im Förderzeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024 liegen
- Die eingereichten Projekte werden nach Beurteilung der Jury bis zur Ausschöpfung der Fördersumme vergeben.
- Das Projektziel muss der Grundidee der Bewegungsrevolution dienen.
- Die organisatorische und finanzielle Verantwortung bleibt bei dem/der Antragstellenden.

- Reisekosten mit Von-bis-Angabe der Orte und gefahrenen Kilometer, abrechenbar mit amtlichem Kilometergeld

Nicht abrechenbare Kosten

- Ankauf von alkoholischen Getränken und Tabakwaren
- Verpflegungskosten jeglicher Art
- Freiwillige Sozialleistungen und Prämien
- Mahnspesen und Reuegelder
- Geschenke und Trinkgelder aller Art
- Gutscheine oder Ausgaben für Prämierungen (z. B. Pokale) – außer dies wäre in einer eigenen Förderrichtlinie als zielgruppenspezifische Ausgabe ausdrücklich vorgesehen
- Eigenbelege
- Pauschalrechnungen



HHM

PHOTOVOLTAIK - BERATUNG, VERKAUF, MONTAGE

Handels und Montage GesmbH

IN KOOPERATION MIT



SolarTempel

... von der Sonne erhalten Sie keine Rechnung!

Beratung, Verkauf, Montage, Installation

... alles aus einer Hand von Spezialisten ausgeführt!



Dachmontage innerhalb 6 Wochen!

Wir beraten Sie gern!

info@hhm-solar.com

+43 650 74 35 649

www.hhm-solar.com





Flib - Familie in Bewegung

Wir unterstützen die Bewegungsrevolution

Seit über zehn Jahren bieten wir Bewegungsangebote in der Region Stiefingtal an und unterstützen somit die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Mittlerweile bieten wir Angebote für jede Altersgruppe und viele Workshops und Kurse in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Resilienz, Soziales und Achtsamkeit an.

Gemeinsam mit den Dachverbänden des österreichischen Breitensports wurde „die Bewegungsrevolution“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich für irgendeine Art von Bewegung zu begeistern. Im Rahmen dieses Angebotes haben wir uns mit Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen für die „Revolutionärste Gemeinde“ beworben. Ein Projekt unter vielen, das FLIB dazu beisteuert, ist der „offene Turnsaal“.

Offener Turnsaal

Wann hat man schon die Möglichkeit Übungen aus der Kindheit an den Ringen wieder aufzufrischen oder einfach gemeinsam mit Freunden Bewegungsspiele zu spielen. Wir möchten die gesamte Gemeinde, egal ob Jung oder Alt, zu dieser kostenlosen Einheit im Turnsaal Heiligenkreuz einladen. Ihr müsst euch nicht anmelden, einfach kommen. Der Turnsaal steht jeden 3. Donnerstag

im Monat ab 18:30 offen. Nächste Termine: 16.11.2023; 21.12.2023

Weitere Angebote sind „Waldspiele“, „Generationen Bewegungskaffee“, „Frauen fit“ und ein Projekt zum Thema Yoga. Genaue Termine und Infos sind auf www.flib-heiligenkreuz.com zu finden.



Laufende und neue Projekte & Kurse

(Groß-)Eltern-Kinderturnen und kunterbunte Bewegungskiste

Mit viel Spaß und Abenteuer sind wir gut ins neue Turnjahr gestartet. Besonders freut es uns, dass wir neben den sportlichen Mamas und Papas auch einige Großeltern in der Turnhalle begrüßen dürfen, die mit ihren Enkeln durch die Halle toben. Unsere Kurse zeichnen sich durch viel Abwechslung und Spaß an der Bewegung aus. Wir möchten uns herzlich bedanken, dass diesem Angebot so viele große und kleine Sportfans gefolgt sind!

Senioren fit – Bewegung speziell für Senioren

Die Bewegungseinheiten beinhalten gezielte Übungen für mehr Gesundheit, Beweglichkeit und Wohlbefinden im Alter. Es wird in jeder Einheit an der Kraft, Koordination und dem Gleichgewicht gearbeitet. Weitere Inhalte sind Sturzprävention und Osteoporose Vorbeugung. Aufgrund der Kleingruppengröße von max. 8 TeilnehmerInnen kann auch auf individuelle Anliegen eingegangen bzw. auf bestehende Beschwerden Rücksicht genommen werden.



AB JÄNNER sind wieder neue TeilnehmerInnen möglich. Jetzt Platz sichern unter: Doris Rauch: Tel. Nr.: 0650 - 5665825



Aktiv & Bewegt Älter – Bewegung im Altenwohnheim Compass

Bewegung ist wichtig, egal wie alt du bist!

Es freut uns sehr, dass wir seit kurzen die Bewohner des Altenwohnheimes Compass mit lustigen, niederschweligen Bewegungseinheiten unterstützen können. In Kooperation mit der Sport Union gibt es wöchentlich eine Bewegungsstunde mit den Schwerpunkten Spaß, Koordination, Kognition, Dehnung und Stärkung.

Die BewohnerInnen sind mit viel Engagement und Eifer dabei. Die abschließenden Denkaufgaben runden das Angebot ganzheitlich ab.



Yin Yoga Workshop – Zuversicht – den Oberkörper stimulieren – Element Wasser

Wann: **29.11.2023 von 19:00 – 21:00 Uhr**
Wo: **Kirchengasse 4/2, 8010 Graz** – Projekt Alleinerziehende

Leitung und Anmeldung: Sabine Zenz
Energie zieht uns oft stark nach unten, Schwere begleitet uns. In dieser Einheit richtet sich die Aufmerksamkeit auf den Oberkörper, um die Energie wieder mehr nach oben zu bringen. Wir setzen einen Gegenpol um etwas mehr Leichtigkeit und Positivität einzuladen.

Zuversicht!

Yin Yoga passiert auf dem Wissen der TCM und der Meridianlehre und schenkt eine tiefe Selbstwahrnehmung.



Resilienz süß sauer – Ein Resilienz WS der anderen Art

In der Resilienzforschung spricht man viel über die 7 Säulen der Resilienz, wir arbeiteten zur „achten Säule“ – das Essen. In Kooperation mit dem Familienreferat der Diözese Graz Seckau organisierten wir einen WS in dem es nicht nur um die Ernährung und die Wirkstoffe der

Lebensmittel ging.

Wir beleuchteten auch, wie wichtig es ist, Essen mit allen Sinnen zu genießen. In Gesellschaft zu kochen und gemeinsam das Festmahl zu genießen. Und wie uns all diese Faktoren für eine stärkere und belastbarere Psyche helfen können.

Elternberatung

Für werdende Eltern und Jungeltern steht weiterhin die Elternberatung im Flib-Vereinsheim zur Verfügung.

Ziel ist es, werdenden Eltern während der Schwangerschaft und danach in den ersten Lebensjahren des Kindes / der Kinder zu begleiten und mit Rat

und Tat zur Seite zu stehen. Das Angebot ist kostenlos und ohne Terminvereinbarung. Sie können die Kinder abwägen und messen, Fragen unter anderem zu den Themen Stillen, Ernährung, Schlaf, Entwicklung u.v.m. mit anderen Eltern und der erfahrenen Ärztin, Hebamme

oder Gruppenleitung besprechen. Es gibt genug Zeit für den Austausch und die Fragen.

**Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
von 9:00 – 11:00 Uhr.**

Nächste Termine: 5.12.2023, 19.12.2023



Bilder: Christoph Franke, Alexander Isak



Mehr Mutausbrüche für mehr soziales Miteinander



Im Gespräch mit Klaus Wegleitner und Dženana Pupić vom Zentrum für Interdisziplinäre Alters- und Care-Forschung der Uni Graz.

Was ist eine sorgende Gemeinschaft?

Dženana Pupić: Das ist eine Gemeinschaft, in der Solidarität, Mitgefühl und Verantwortung füreinander sehr wichtig sind. BürgerInnen übernehmen eine aktive Rolle, um das eigene Lebensumfeld so zu gestalten, dass sie gut zusammenleben können.

Klaus Wegleitner: Menschen bekommen Unterstützung, wenn sie diese brauchen, sie bringen aber auch ihre Talente und Erfahrungen ein. Pflegende Angehörige zum Beispiel brauchen Entlastung, sie haben aber auch viel Sorgeerfahrung, die für andere hilfreich sein kann.

Worin besteht der Mehrwert für eine Gemeinde?

DP: Einzelne BürgerInnen, die schon immer die Sorgearbeit in der Gemeinschaft getragen haben, insbesondere Frauen, werden aus dem Privaten ins Öffentliche geholt. Die Arbeit könnte gerechter aufgeteilt werden. Andere, die sich gerne engagieren würden, könnten ihre Erfahrungen und ihr Wissen der Gemeinschaft zugutekommen lassen. Der Mehrwert könnte darin liegen, dass Menschen zufriedener und glücklicher sind und daher gerne in ihrer Gemeinde leben bleiben.

*Statt „Essen auf Rädern“
„EsserInnen auf Rädern“*

gemeinschaft organisieren, die ältere Menschen oder jüngere Familien auf ihren alltäglichen

KW: Sorgende Gemeinschaft könnte in einer Gemeinde bedeuten, dass sich BürgerInnen zu einer freiwilligen Fahr-

Wegen unterstützt. Statt „Essen auf Rädern“ könnte eine Initiative „EsserInnen auf Rädern“ ins Leben gerufen werden: Alleinlebende und nicht so mobile Menschen werden einmal im Monat zu einer Tischgemeinschaft ins örtliche Gasthaus gebracht. Oder es kann eine Art „Mitkochtisch“ sein, bei dem eine engagiert Gruppe sich um die nachhaltige Nutzung von Lebensmitteln kümmert und Möglichkeiten des gemeinsamen Kochens und „Tafelns“ für z.B. trauernde MitbürgerInnen schafft. Solche Initiativen fördern das Gefühl von Zugehörigkeit, das Vertrauen und Beziehungen, die über die Kernfamilie hinaus auch neue Bande stärken.

Was kann jede/r Einzelne beitragen?

DP: Sich bewusstmachen, dass jeder ein wertvoller Bestandteil der Gemeinschaft ist und dass wir alle Unterstützung annehmen und anbieten können.

KW: Eine sorgende Gemeinschaft beginnt immer bei einem selbst. Jeder kann ein wenig mutiger im Alltag sein, ein wenig aus der eigenen Komfortzone rausgehen, ein wenig über die gewohnten Muster hinausdenken und Beziehungen knüpfen. Viele Menschen machen das ohnehin, und die anderen von uns bräuchten vielleicht einfach ein wenig mehr „Mutausbrüche“.

Lesen Sie das ungekürzte Interview unter ...



Für eine gute Nachbarschaft

Eine gute Nachbarschaft ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Zur Pflege reichen oft kleine Gesten.

11 Tipps



Fragen Sie immer wieder einmal „Wie geht 's?“.

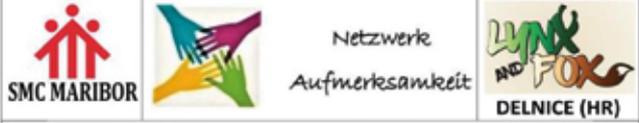
- 1** Suchen Sie Kontakt! Stellen Sie sich vor, wenn Sie neu einziehen bzw. besuchen Sie neu Zugezogene.
- 2** Zeigen Sie Interesse und nehmen Sie sich etwas Zeit! Fragen Sie beim Zusammentreffen im Stiegenhaus oder am Gartenzaun nach, wie es geht.
- 3** Pflegen Sie einen wertschätzenden und respektvollen Umgang in der Nachbarschaft.
- 4** Seien Sie hilfsbereit und bieten Sie auch aktiv Ihre Hilfe an. Sei es das Borgen von Gegenständen oder Blumengießen während des Urlaubs.
- 5** Viele Menschen tun sich schwer, Hilfe anzunehmen. Wenn es ein Geben und Nehmen ist, fühlt es sich für alle Beteiligten gut an. Scheuen Sie sich nicht davor, auch selbst um Unterstützung zu fragen.
- 6** Nehmen Sie Rücksicht! Oft führt etwa Lärm oder Geruchsbelästigung zu Ärger. Informieren Sie die Nachbarschaft, wenn Sie eine Party planen. Oder laden Sie die Nachbarn gleich dazu ein.
- 7** Auch Sauberkeit bei Gemeinschaftsflächen trägt zu einem guten Miteinander bei. Dazu zählt beispielsweise auch eine ordentliche Mülltrennung.
- 8** Initiieren Sie einen Tauschnachmittag für nicht mehr benötigte Dinge! Vielleicht kann Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar davon etwas brauchen?
- 9** Planen Sie gemeinsam zum Beispiel ein Sommer- oder Straßenfest!
- 10** Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn und Nachbarinnen Freiflächen. Das gemeinsame Planen und Umsetzen stärkt das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt.
- 11** Schauen Sie nicht weg, wenn Ihre Nachbarin oder Ihr Nachbar womöglich in Not ist. Bieten Sie unaufdringlich Ihre Hilfe an. Bei Notfällen rufen Sie die Polizei bzw. Rettung.

Gemeinsame Feste fördern den Kontakt.



Weitere Informationen und Anregungen unter www.gesunde-nachbarschaft.at



 <p>Netzwerk Aufmerksamkeit</p>	 <p>Bewahrung der Schöpfung</p>	 <p>FLib</p>	 <p>Das Land Steiermark KIT Klimaschutzforum Steiermark 1307</p>
<p>Gemeinsam mit den Partnern aus Slowenien und Kroatien konnten wir als „Netzwerk Aufmerksamkeit“ zum Thema Nachhaltigkeit innovativ Neues entwickeln.</p>	<p>EU-Projekt erfolgreich abgeschlossen</p> <p>Projekt RECYCLE YOURSELF FIRST</p>  <p>Netzwerk Aufmerksamkeit SMC MARIBOR DELNICE (HR)</p>  <p>Co-funded by the European Union</p>		<p>Die nützliche Publikation in vier Sprachen (Englisch, Deutsch, Slowenisch und Kroatisch) wurde von der EU angenommen und gewürdigt.</p> <p><u>Das österreichische Team:</u> Manuela Rogl (FLib), Andrea Wirthl (AK Bewahrung der Schöpfung), Hans Hirschmann (KIT Stmk) und Franz Feiner (Netzwerk Aufmerksamkeit)</p>
			
<p>Die Natur insgesamt als „Schatz“ sehen, „Schätze sammeln“ und „achtsam in der Natur dem Leben begegnen“. So geschieht Wertbegegnung, und wir können aus der Natur Stärke für das Leben gewinnen.</p>			
			
<p>Rosemarie Geiger-ESSERT präsentierte den Naturbezug der Kinder im Garten nach dem ursprünglichen Konzept von Friedrich Fröbel, weiters das Wasser-/Brunnen-Projekt und die Kunst im öffentlichen Raum. – In der Mittelschule Heiligenkreuz arbeiteten Sanja, Kim, Špela und Marcel mit elf SchülerInnen mit slowenischem, kroatischem und bosnischem Hintergrund aus den 2. bis 4. Klassen. Herr Direktor Reinhard Kersch ermöglichte dies mit Frau Tajič und Herrn Čačulovič. Die Burschen und Mädchen ließen sich auf das Thema Gefühle und Werte gut ein: Bildhaft wurden die – von den Eltern weitergegebenen – Werte als Wurzeln eines Baumes gemeinsam erarbeitet. Die aktuell gelebten Werte und konkretes Tun und Handeln für die Umwelt und Schöpfung wurden in Form von Äpfeln auf den Baum platziert.</p> <p>Dann die Exkursion zur Chance B in Gleisdorf! In der Gartenpflege, Baumschule, Küche u.v.m. arbeiten Menschen mit Beeinträchtigungen. Es gibt auch eine Näherei. Dort werden aus nicht mehr gebrauchten Materialien wunderschöne Gegenstände hergestellt: Taschen, Rucksäcke, Federpennale, Brillenetuis, Zirbensäckchen – also: Nicht nur recyceln, sondern upcyclen – also auf höhere, bessere Produkte aufwerten.</p> <p>Die Schokoladenfabrik Zotter in Riegersburg lebt die wertvolle Philosophie: „Wir setzen zu 100 Prozent auf fairen Handel und physische Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe“. Und damit ist die Verkostung noch mehr Genuss.</p> <p>Vizebürgermeisterin Barbara Hütter präsentierte Nachhaltigkeits-Projekte (u.a. Repair-Cafe) der Marktgemeinde.</p>			
			
<p>Wir sind dankbar für die Workshops, das Kennenlernen von Institutionen, bei denen wir deren engagierten Einsatz für die Umwelt studieren konnten, wir durften mit jungen Leuten arbeiten, sodass wir angesichts des Friedenszeichens der Religionen im Haus der Stille sagen können: Der Friede wartet auf seine Erbauer! Und wir konnten ein wenig mitwirken. Wer sich mit unseren Zielen identifiziert, ist eingeladen, sich auch auf Facebook anzuschließen: https://www.facebook.com/groups/139473685724512 - Franz Feiner – ☎ 0664 / 73 650 706 – e-mail: franzfeiner1@gmail.com</p>			



Rückblick auf zwei besondere KBW-Veranstaltungen

Die Mausefalle – weg mit dem Speck! – Kabarettistische, interaktive Farce in mehreren Akten mit dem Kabarettisten **Josef Promitzer** und dem Priester **Alfred Jokesch**. –

Die Millionenshow „Wer wird Kardinal?“ brachte Willi K. zwar nicht auf die höchste Stufe, aber immerhin zum Bischof; bei „Fit mit Willi“ wurde es sehr lebendig – immerhin geht es mit dem Zukunftspapier der Diözese um die Zukunft der Kirche. Ein humorvoller Abend!



Ausstellung der Grazer Künstlerin Margit RESCH

Die Vernissage der Ausstellung **"Searching: Paradise? Im Unparadiesischen das Paradies suchen ... und finden"** am 20.10. im KPZ war wirklich ein Fest: Ein Fest für alle Sinne!

Seit über 30 Jahren hat die renommierte Künstlerin in 32 Ausstellungen ihre vielfältigen Bilder im In- und Ausland präsentiert; diesmal Monotypie- und Acrylbilder im wunderschönen Ambiente des Kultur- und Pfarrzentrums Heiligenkreuz am Waasen!

100 Gäste aus nah und fern,
Musik und Tanz,
Staunen, Betrachten, Nachdenken –
Bilder schauen!

Sich berühren lassen!
Ins Gespräch kommen!
Dem eigenen Paradiesischen auf
der Spur!

Das Paradiesische finden –
in jedem Bild,
in jedem Ton und
in jeder Begegnung!



Die Familienband **„Boogie Woogie Taste“** hat für besondere Lebendigkeit und ausgezeichnet-ausgelassene Stimmung gesorgt!

DANKE der Künstlerin,
DANKE der Band!



Kiendler größter privater Energielieferant

Nach Übernahme von EVU Lugitsch

Kiendler ist nun größter privater Energielieferant Österreichs.

Der Kauf des oststeirischen Energieversorgers Lugitsch ist wohl der bedeutendste Meilenstein in der über 300-jährigen Geschichte der Firma Kiendler mit Sitz in Ragnitz. Diese garantiert: Weder für Kiendler noch für die bisherigen Lugitsch-Kunden ändert sich etwas – außer, dass das nun gewachsene Unternehmen noch mehr Stabilität bei den Preisen bieten kann.

Man kannte sich ja bereits schon: Zwei Familienbetriebe, gewissermaßen Nachbarn und beide als Energieversorger tätig. Da läuft man sich schon öfter über den Weg, zumal der eine – nämlich Geschäftsführer Florian Lugitsch – beim anderen – eben bei Kiendler – seinerzeit die Lehre gemacht hat. Also wurde auch



Rund 23.000 KundInnen versorgt
Kiendler nun mit seinen beiden Netzen

miteinander geredet, als sich Florian und Werner Lugitsch 2022 schweren Herzens dazu durchgerungen hatten, den Strom-

handel und den Netzbetrieb zu verkaufen. Und so war man sich bald einig. Sehr zur Freude von Lugitsch, dem es wichtig

kiendler

VULKANLAND STROM

TRAFOSTATIONEN

129

115

km²

STROM-LEITUNGSLÄNGE

600

km

ZÄHL-PUNKTE szw HAUSHALTE

4.500

UBERTRAGENE LEISTUNG

8

Mega Watt

8.000

Kunden gesamt, Vulkanland Strom

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.

VULKANLANDSTROM.AT

kiendler

E - WERK

TRAFOSTATIONEN

135

145

km²

STROM-LEITUNGSLÄNGE

650

km

ZÄHL-PUNKTE szw HAUSHALTE

5.000

UBERTRAGENE LEISTUNG

10

Mega Watt

15.000

Kunden gesamt, E-Werk Kiendler

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.

WWW.KIENDLER.AT

war, einen passenden Nachfolger für seine Kundinnen und Kunden zu finden. Diesen fand er in der Familie Kiendler und dessen in Ragnitz beheimateten Unternehmen: Ein Familienbetrieb wie Lugitsch, aber sogar schon mit mehr als 300-jähriger Tradition. Für die dieser Kauf der bedeutendste Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens ist: „Mit einem Schlag werden wir zu einem der größten privaten Stromnetzbetreiber in Österreich und zum größten privaten Energielieferanten im gesamten Bundesgebiet“, so Geschäftsführer Paul Kiendler sen.

Tradition und Verantwortung

Dem es durchaus eine Ehre ist, die Verantwortung für Lugitsch-Kunden zu

übernehmen. „Im Grunde startete das Familienunternehmen Lugitsch mit dem gleichen geschichtlichen Verlauf wie unsere Familie. Nur eben ein paar Jahrhunderte später“, verweist er auf gemeinsame Wurzeln. „Was mit einer Mühle begann, die dann elektrifiziert wurde, mündete in die Stromversorgung der ganzen Region. In unserem Fall im Raum Leibnitz Richtung St. Stefan im Rosental, bei Lugitsch im Raum nördlich von Feldbach.“

Keine Änderung für KundInnen

Nicht zuletzt auf Grund dieser gemeinsamen Tradition verspricht Kiendler seinen Kundinnen und Kunden – egal, ob sie Vulkanlandstrom beziehen oder den von Kiendler: In beiden Netzen bleibt al-

les gleich. Die Stromanlaufstelle in Gniebing bleibt erhalten, und weil auch zehn MitarbeiterInnen übernommen wurden, ändern sich sogar die dort tätigen Ansprechpartner:innen nicht. Gleiches gilt für das Kundencenter in Ragnitz. Was sich allerdings ändert: Durch seine neue Größe und Stärke kann Kiendler in Sachen Strompreis noch mehr Stabilität und Sicherheit bieten.

Rückfragen:

Ulrich Kiendler, BA, Geschäftsführer
Kiendler GmbH, A-8413 Ragnitz 5
Tel: +43 3183 / 8201-80
ulrich@kiendler.at
<http://www.kiendler.at>

Lärmbelästigung durch Nachbarn - was gilt es zu beachten?

Ob Party, Rasenmäher, Bohrmaschine, spielende Kinder oder bellende Hunde – im täglichen Leben gibt es unzählige Lärmquellen, die von anderen – mal mehr, mal weniger – als störend empfunden werden.

Doch was ist wirklich zu laut? Welche Ruhezeiten müssen eingehalten werden? Was kann ich tatsächlich gegen lärmende Nachbarn unternehmen?

Ob man seine Ansprüche tatsächlich erfolgreich geltend machen kann, kann nicht pauschal beantwortet werden. Es kommt immer darauf an, ob der Lärm ortsüblich ist und einem in so hohem Maß zugemutet wird, dass die Benützung des eigenen Grundstücks beeinträchtigt wird.

Eine Beschwerde gegen Hundelärm, wenn man neben einem Tierheim wohnt (Ortsüblichkeit), wird also gleich wenig Erfolg haben, wie gegen den Lärm einer Baustelle, die zeitlich begrenzt ist. Der Oberste Gerichtshof befasste sich im

Mai 2023 mit einem interessanten Fall, bei dem sich jemand über den neu errichteten Basketballplatz seines Nachbarn beschwerte. Das Urteil legte schlussendlich dar, dass die Bespielung des Platzes und der damit einhergehende Lärm werktags zulässig sind. An Wochenenden und Feiertagen wurden bestimmte Ruhezeiten festgelegt, während derer kein Lärm verursacht werden darf.

Interessant ist jedoch auch die begründete Anmerkung des Obersten Gerichtshofs, wonach beim gebotenen Interessensausgleich die ausgeübte Tätigkeit (Sport) aufgrund ihrer sozialrelevanten Bedeutung (gesundheitsfördernd) in die Waagschale zu werfen ist, kommt dieser doch eine gesellschaftlich wichtige Rolle zu.

Selbstverständlich empfiehlt sich als erster Schritt immer das Gespräch mit den Nachbarn um eine gemeinsame Lösung zu suchen. Im Sinne einer guten Nach-



Mag. Robert Macher, Rechtsanwalt

barschaft stehe ich gerne für Beratung zur Verfügung und vertrete Sie, sollte keine gemeinsame Lösung gefunden werden.



„Tag der offenen Tür“

Jedes Jahr präsentiert die Musikschule ihr umfassendes Unterrichtsangebot

Es war eine sehr große Freude, sehr viele interessierte Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür, am Freitag, den 15.09.2023, in unserer Musikschule zu begrüßen! In der Zeit zwischen 15:00 und 18:00 Uhr haben die



Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Heiligenkreuz versucht das umfangreiche Unterrichtsangebot, wie z. B. die Musikalische Früherziehung, das Unter-



richtsfach Gesang, das Unterrichtsfach Tanz und Bewegung, aber auch eine Vielzahl an Musikinstrumente, welche in der Musikschule erlernt werden kön-

nen, allen interessierten Besucherinnen und Besucher, zu präsentieren. Zugleich konnten die Instrumente ausprobiert werden und Fragen zur Anmeldung und dem Unterricht gestellt werden. Für die Erwachsenen und ihre Kinder war es ein spannender und lehrreicher Nachmittag, der viel Spaß bereitet hat.



„Ein neues Instrument für die Musikschule“

Über einen neuen Flügel freuen sich die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrenden der Musikschule Heiligenkreuz sehr!

Die Lehrerinnen und Lehrer sind glücklich über die Anschaffung eines neuen Flügels für die Musikschule durch unseren Schulerhalter Thomas Weinzerl! Nicht nur als Gründer der Musikschule,

sondern auch als begeisterter Musiker, hat Thomas Weinzerl natürlich erkannt, wie wichtig ein qualitativ hochwertiges Instrument für die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler ist. Ab der

ersten Sekunde war die Freude in der Musikschule bei allen groß und dieses großartige Instrument, das künftig zur Qualität des Unterrichts beitragen wird, voll im Einsatz.



2 Silberne Leistungsabzeichen

Eine Jungmusikerin und ein jung gebliebener Musiker meistern das Silber-Abzeichen mit Bravour! - Herzliche Gratulation!

Letizia Zenz auf der Klarinette (Klasse Konstantia Loibner) und August Kurzmann auf der Posaune (Klasse Christian

Godetz), beides hochmotivierte Schüler der Musikschule Heiligenkreuz am Waasen, traten am Samstag, den 04. November 2023, am Landeskonservatorium in Graz vor einer Fachjury zur Prüfung zum Silbernen Leistungsabzeichen an und haben die Prüfung mit Bravour gemeistert. Am Klavier wurden sie von Mag. Andrej Sidenko begleitet. Den Lehrenden der Musikschule war es eine große Freude die beiden talentierten Musiker zu fördern und auf ihrem musikalischen Weg zu begleiten. Einmal mehr sind wir auch stolz darauf, dass auch ein sehr erfahrener Musiker,

wie August Kurzmann, den Unterricht in unserer Musikschule schätzt und unser Musikschulleben mit seiner Leidenschaft und Liebe zur Musik bereichert!



„Der weite Weg nach Bethlehem“

eine musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Heiligenkreuz und die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse, der Volksschule Heiligenkreuz präsentieren am Mittwoch dem 20. Dezember, um 18:00 Uhr, in der Pfarrkirche, die Weihnachtsgeschichte „Der weite Weg nach Bethlehem“.



DD Fliesen&Platten Verlegeprofi e.U.
Kleinfelgitsch 48
8081 Heiligenkreuz am Waasen

Tel. +43 660 5291103
www.dd-fliesen.at

Folgt uns auf Instagram: [dd_fliesen](https://www.instagram.com/dd_fliesen)

11. Bezirksmeisterschaft im Crosslauf

Auch heuer konnte wieder die beliebte Crosslaufstaffel der Mittelschulen des Bezirks Leibnitz in Heiligenkreuz am Waasen durchgeführt werden.

Auf dem Gelände des „Lipizzanerfranzl“ starteten in drei Altersklassen jeweils drei Mädchen und drei Burschen für ihr Team. Insgesamt waren in allen drei Altersklassen über 300 SchülerInnen aus 12 Schulen am Start. Bei den Jüngsten und den Ältesten (Jahrgang 2012/2013 und 2008/2009) setzten sich die Teams der Mittelschule Heiligenkreuz durch. In der mittleren Altersklasse (2010/2011) konnte das Team der Musikmittelschule Großklein triumphieren.

Ein großes Dankeschön geht an Wolfgang Niegelhell (Musik) und an Herrn und Frau Hübler vom Roten Kreuz, sowie an die Sponsoren Franz Eccher, an die Raiffeisenbank und an die Bäckerei Teschl, die das LehrerInnenteam aus Heiligenkreuz nicht nur tatkräftig unterstützten. Es war eine großartige Veranstaltung mit TeilnehmerInnen- und BesucherInnenrekord!



Endlich ist der Honig von den Schulbienen abgefüllt

Nach langem Mühen und Arbeiten in diesem schwierigen Honigjahr war es nun doch endlich so weit. Der erste eigene Honig von den Schulbienen wurde abgefüllt.

Die Bemühungen trugen angesichts des kalten und regnerischen Frühjahrs dann doch Früchte. Rund 80 Gläser köstlichen Waldblütenhonig konnten die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches Forschen und Experimentieren unter der Leitung von Mag. Mario Poglitsch abfüllen.

"Besonders stolz sind wir auf die Zusammenarbeit mit schulexternen Personen und Firmen, dem Elternverein, sowie den anderen Schwerpunktbereichen!" so Poglitsch.



So wurde das Etikett von den Schülerinnen und Schülern des KREA-Schwerpunktes gestaltet - der Entwurf mit den meisten Stimmen bei der schulinternen Abstimmung klebt nun am Honigglas. Weiters konnten die Honiggläser über die Fa. Müller Glas mit einem großzügigen Rabatt bezogen werden.

Dank geht in bewährter Weise auch an den Elternverein für den Kauf von Imkeranzügen für die Schülerinnen und Schüler.

Erhältlich wird der Honig am Elternsprechtag vor Weihnachten beim Stand des Elternvereines sein.



Herzlich Willkommen

an der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen

Für insgesamt 45 Mädchen und Buben und ihren Familien war der erste Schultag besonders aufregend.

Für sie alle beginnt ein neuer Lebensabschnitt - wir heißen die Kinder der 1a und 1b mit ihren Eltern HERZLICH WILLKOMMEN in unserer Schulgemeinschaft der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen.

Wir wünschen den Kindern, dass sie von ihren Klassenlehrerinnen Frau Stefanie Freidl und Frau Sandra Matzer gut begleitet werden und dass sie ihre Begeis-



terung und Freude am Lernen gut ausleben können.

Nach dem Wortgottesdienst, den unsere „NEUE“ Religionslehrerin Frau Ingrid Hipp mit dem Herrn Dechant Alois Stumpf gestaltete, trafen sich unsere NEUANKÖMMLINGE mit ihren Eltern und Lehrer*innen auf der Kirchenstiege zum ersten gemeinsamen Fototermin.

Ebenso freuen wir uns über die Lehrerinnen, die NEU an unserer Schule sind und möchten auch sie herzlich WILLKOMMEN heißen in unserem Schulteam:

- Frau Ingrid Hipp unterrichtet alle Stunden für Katholische Religion, sowie die Unverbindliche Übung „Kreatives Gestalten“, die in diesem Schuljahr erstmalig angeboten wird.
- Frau Mag. Doris Rauch ist an unserer Schule für die zusätzliche Turnstunde in den zweiten und dritten Klassen tätig.
- Frau Sabine Jauschowitz ist eine erfahrene Volksschul-, Sonderschul- und Sprachheilpädagogin und leitet unseren Schulchor.



Wir wünschen den Lehrerinnen viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Kindern an unserer Volksschule.

Friedensfest

Am 21. September ist Weltfriedenstag, mit dem Ziel, die Friedensidee zwischen Nationen und Völkern zu stärken. Diese wunderschöne Idee haben wir aufgegriffen und in einem Workshopvormittag mit vielen bunten, ruhigen und kreativen Stationen umgesetzt.

Den Beginn bildete eine kurze Einführung zum Thema Frieden und ein gemeinsames Friedenslied aller Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen. Dann konnte sich jedes Kind eine



Friedensraum, Tonarbeit, ein Interview rund um das Thema Frieden geben, oder Regisseur*in sein, Friedenslieder singen und tanzen, Friedenstattoos malen uvm. bis hin zum Zubereiten von Obstsalat für die ganze Schule! Der Vormittag hätte für viele noch länger dauern können! Zum Abschluss bildeten wir mit allen Kindern eine riesengroße Friedenstaube

auf der Wiese und teilten das selbstgebackene Friedensbrot sowie den bunten Obstsalat miteinander.

Es war ein wunderschöner Vormittag, der den Friedensgedanken für die Kinder erfahr- und spürbar gemacht hat. Überzeugen Sie sich selbst davon und schauen Sie sich das Video dazu auf unserer Homepage an.

Station frei wählen. Die Auswahl war groß: Friedensbrot backen, Friedensball spielen, Geschichten hören, Wimpel malen, Friedenstauben gestalten, Freundschaftsbänder knüpfen, Straßengraffiti, einer Meditation und Massage im



Atelierunterricht

Begabungsförderung ist ein wichtiges Bildungsanliegen des österreichischen Bildungssystems. Die Schüler*innen bringen unterschiedlichste Interessen, Begabungen und Talente mit in die Schule.

Wir haben an unserer Schule bereits im Vorjahr den „Atelierunterricht“ in Form einer zweistündigen Einheit installiert und möchten diese Form von Unterricht in diesem Jahr noch intensiver anbieten. Diese Stunden in den Ateliertagen sind eine gute Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Begabungen zu entdecken und bereits bestehende zu vertiefen.

Ein Atelier ist ein vorübergehend umfunktionierter Raum (z.B. Klassenzim-





mer, Turnsaal, Bibliothek, Schulhof) in dem sich die Kinder zu einem Thema beschäftigen. Derzeit ist es das Weltall mit unseren Planeten. Die Klasseneinteilung wird aufgehoben und der stundenplanmäßige Unterricht aufgelöst.



Jede Lehrerin/jeder Lehrer wählt nach persönlichen Neigungen und Begabungen das Angebot für ihr/sein Atelier. Beim Angebot wird auf die verschiedenen Intelligenzen nach H. Gardner Rück-



sicht genommen. So gibt es die Ateliers mit folgenden Schwerpunkten: Musik, Bewegung und Sport, Sprache, Mathematik und Informatik, Kreatives Gestal-

ten und soziales Miteinander. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung und Neugier die Kinder bei der Sache sind!

Wandertag im Freilichtmuseum Stübing

Bereits am 11. Oktober machten beide 4. Klassen einen Ausflug in das Freilichtmuseum Stübing, um in die alte Zeit einzutauchen.

Die Schülerinnen und Schüler durften erleben, wie bereits zu Peter Roseggers Zeiten unterrichtet worden ist. Sowohl



Schiefertafel und Kreide, als auch Gänsefeder und Tintenfass durften ausprobiert werden. Einige Kinder durften das Scheitelknie hautnah spüren, eine Methode die damals als Bestrafung für unpassende Verhalten eingesetzt wurde.

Großen Zuspruch fand auch das Erlesen und Schreiben der Kurrentschrift. In der Pause waren die Kinder von den Spielen, die damals gespielt wurden, sehr begeistert. Danach durfte natürlich ein Einkauf im Greislerladen nicht fehlen.



Radfahrprüfung

Auch heuer konnten sich wieder 40 Schülerinnen und Schüler über ihre bestandene Fahrradprüfung im Rahmen der Verkehrserziehung freuen. Erstmalig wurde die Prüfung bereits im Herbst abgenommen - herzlichen Dank auch der Polizeiinspektion Heiligenkreuz am Waasen für die Bereitschaft Übungsfahr-

ten mit unseren Kindern durchzuführen und für die Abnahme der praktischen Prüfung. Die Mädchen und Buben der 4a und 4b Klassen sind nun offiziell aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Straßenverkehr und bitten um Ihre Rücksichtnahme!

Wir wünschen gute und unfallfreie Fahrt!

Landesfeuerwehrjugend -

Leistungsbewerbe 2023

Vom 08.07.2023 bis 09.07.2023 fand der Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg statt. Die Feuerwehrjugend der FF Heiligenkreuz am Waasen konnte tolle Leistungen erzielen und hat ihr Ziel, das heißt begehrte Bronzene Jugendleistungsabzeichen und Bewerbungsspielabzeichen abzuschließen, erreicht! Wir bedanken uns bei unserem Jugendwart LM d.F. Philipp Konrad und seinem Stellvertreter FM Nikolas Lipp, sowie bei unserem Kommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr für die perfekte Vorbereitung, es wurden unzählige Stunden in das Training investiert und so konnten unsere Jungflorianis am Ende des Tages, stolz das Abzeichen in Bronze in Empfang nehmen.



Feuerwehrfest 2023



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Festgästen für ihren Besuch bei unserem diesjährigen Feuerwehrfest!

Weiters gratulieren wir auch hier nochmals allen Siegerinnen und Siegern unserer Feuerwehr-Kinderolympiade zu ihrer

tollen Leistung! Unser Feuerwehrfest bot für jedes Alter Unterhaltung, Kulinarik und die beliebte Festzeltstimmung, mit musikalischer Unterhaltung der Musikgruppe Vollgas Kompanie. Strahlender Sonnenschein und das gesellige Beisammensein, bestens versorgt von

unserer Spitzenküche war auch dieses Jahr für zahlreiche Besucher ein Grund zur Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen zu kommen.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

Gemeinsam sind wir stark

Starkregen sorgte in der Nacht von Donnerstag, 03.08.2023 auf Freitag, 04.08.2023 in weiten Teilen der Südsteiermark für kritische Hochwassersituationen.

Aufgrund dieses Katastrophenfalls waren die Feuerwehren im gesamten Bezirk Leibnitz und weit über die Grenzen hinaus gefordert, gemeinsam diese Ausnahmesituation zu bewältigen.

Der Abschnitt 2 Stiefingtal war aus diesem Grund neben der Bewältigung der eigenen Einsätze, für die Beschaffung und Besorgung von 40to Sandsäcken zuständig.



Auszeichnungen

Im Zuge der 125-Jahr-Feier mit Fahrzeugsegnung der FF Empersdorf, konnten einige Kameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen eine Auszeichnung in Empfang nehmen.

Verdienstkreuz in Silber:

OBI Johann Muhr

Verdienstzeichen des LFV in Bronze:

OLM Michael Hofer

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit:

HBM Hans-Peter Kurzmann

HLM Josef Weinhandl

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit:

HLM Franz Krenn

LM Johann Krenn



HFM Ewald Hödl

HFM Ewald Felgitscher

Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit:

ELM Martin Eibler

ELM Heinz Felgitscher

Ehrenzeichen für 70-jährige Tätigkeit:

ELM Johann Fruhmann

Wir gratulieren auch hier nochmals allen Kameraden zur verdienten Auszeichnung!

Seit 70 Jahren bei der Feuerwehr



Eine besonders ehrenvolle Aufgabe hatte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen dieser Tage. Ehrenlöschmeister Johann Fruhmann, geboren 1935, trat bereits 1953 der Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen bei und erhielt dafür die Medaille für 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten im Feuerwehrwesen.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden wünschen wir auch hier alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und gratulieren nochmals zur verdienten Auszeichnung!

2 Actionreiche Tage bei der FF Heiligenkreuz/W.

Am Freitag, den 25. August begann eine ereignisreiche Jugendübung, zuerst fand am Nachmittag eine theoretische Schulung zur Vorbereitung auf den Wissenstest statt.

Danach ging es zu einer Löschübung mit dem Wasserwerfer des TLFA 4000 zum „Lipizzanerfranzl“, wobei die Wasserversorgung mittels Tauchpumpe aus dem Teich hergestellt wurde.

Die Jugendlichen konnten auch ihre Schwimmkenntnisse unter Beweis stellen und mit einem Ruderboot den Teich erkunden. Im Anschluss konnten wir die Löschübung nochmals, bei einem gemütlichen Lagerfeuer Revue passieren lassen.

Im Feuerwehrhaus wieder eingerückt wurde die Kleidung getrocknet und es folgte die Verpflegung der Mannschaft mit anschließender Sanitätsschulung. Um 23.20 Uhr war es nun soweit:



!!ALARM!!

Einsatzbefehl: Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.

Die Jugendlichen konnten den Einsatz unter Führung der Beauftragten erfolgreich abarbeiten.

Nach Ende des Übungseinsatzes wurde im Feuerwehrhaus genächtigt. Am Samstag nach einem gemeinsamen Frühstück wurde alles zusammengeräumt und die

se Erlebnisreiche Übung konnte abgeschlossen werden.

Das Kommando mit HBI Patrick Pichler und OBI Johann Muhr bedankt sich beim Jugendwart LM d.F. Philipp Konrad, seinem Stellvertreter FM Niko Lipp sowie bei allen Feuerwehrkameraden die mitgewirkt haben und somit den Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis bereiten konnten.

Feuerwehrjugend Wissenstest



Das fleißige üben hat sich gelohnt, alle Jungflorianis der FF Heiligenkreuz am Waasen haben den Wissenstest fehlerfrei und somit mit maximaler Punktezahl bestanden.

Wir gratulieren recht herzlich:

Wissenstestspiel Bronze:

Lorenz Fruhmann
Kilian Kurzmann
Stefan Stradner

Wissenstest Bronze:

Jonathan Absenger

Arthur Dietz
Eldar Keranovic
Emily Magas-Jan
Julius Metznerath
Helena Muhr
Markus Pichler

Wissenstest Silber:
Christoph Baumhackl
Julian Fuchsbichler
Moritz Rogl
Lennox Steinkleibl

Besuch beim C12-Stützpunkt



Unsere Feuerwehrjugend war am 22.07.2023 gemeinsam mit der Jugend aus Empersdorf und Feiting zu Besuch beim Rettungshubschrauber Christophorus 12 am Stützpunkt in Graz. Wir durften den Hubschrauber ganz aus der Nähe erkunden und konnten sehr viele Fragen stellen, die uns von der Crew sehr ausführlich beantwortet wurden. Es wurde uns auch sehr ausführlich erklärt wie das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Hubschrauber-Crew im Einsatzfall funktioniert und worauf die Feuerwehr beim Landeanflug des Hubschraubers besonders achten muss.



Atemschutzleistungsprüfung



Am 14.10.2023 stellte sich ein Atemschutztrupp der FF Heiligenkreuz am Waasen in Gamlitz der Atemschutzleis-

tungsprüfung und konnte diese erfolgreich in der Stufe Bronze abschließen. Herzliche Gratulation!

Aus- und Weiterbildung

Unser Kamerad LM d.F. Oliver Mussbacher hat kürzlich den „Lehrgang für Katastrophenabwehr“ an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark abgeschlossen.



Atemschutz- und Sanitätsübung

Abschnitt 2 Stiefingtal

Um im Ernstfall bestmöglich für einen Atemschutzeinsatz vorbereitet zu sein, findet seit elf Jahren jährlich eine reale Heißübung für die Feuerwehren des Abschnitts 2 – Stiefingtal statt.

Abschnittsatemschutzbeauftragter HBI Patrick Pichler legt großen Wert auf die Durchführung von realistischen Einsatzübungen und meint, wenn man „heiße“ Brandübungen durchführt gibt es einen großen Vorteil, denn die Atemschutzträgerin bzw. der Atemschutzgeräteträger ist einer enormen Hitze, giftigen Brandrauchgasen ohne Sicht und daher psychischen Belastungen ausgesetzt und kann sich so bestens auf den Ernstfall vorbereiten.

Auch Abschnittssanitätsbeauftragte LM Silvia Söls findet die Kombination von Sanitäts- und Atemschutzübung als sehr wertvoll, da bei Atemschutzeinsätzen auch die SanitäterInnen sehr gefordert sind. Ebenso kann im Ernstfall den Atemschutzgeräteträgern sofort Erste Hilfe geleistet werden.

Das Brandszenario sowie die Sanitätsübung wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Großfelgitsch mit ABI Andreas Kainz (Kommandant) und LM d.F. Christian Bauer (Atemschutzbeauftragter) ausgearbeitet und kürzlich beim Anwesen Weicher in Götzau (Marktgemeinde

Heiligenkreuz/W.) in die Realität umgesetzt.

Begeistert und sehr zufrieden zeigte sich Vize-Bürgermeisterin Barbara Hütter, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Andreas Kainz und Abschnittsatemschutzbeauftragter HBI Patrick Pichler.





2. Platz für die FF Heiligenkreuz/W.

Am Samstag, 28.10.2023 nahmen einige Kameradinnen und Kameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen am Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze teil und konnten in der Einzel- sowie Gruppenwertung Spitzen-Platzierungen erreichen!

Gruppenwertung Allgemein:

- 2. Platz Feuerwehr Heiligenkreuz a. W.
- 5. Platz Feuerwehr Heiligenkreuz a. W. II

Einzelwertung Allgemein:

- 3. Platz FKUR Alois Stumpf
- 4. Platz FF Katharina Lackner



Ergebnisse FULA Bronze:

- 3. Platz FF Katharina Lackner

Wir gratulieren Euch recht herzlich zu diesen Top-Ergebnissen sowie zum erreichten Funkleistungsabzeichen in Bronze!



FRIEDENS LICHT 2023 FF HEILIGENKREUZ AM WAASEN

HEILIGENKREUZER FRIEDENS LICHTLAUF
& FRIEDENS LICHTÜBERGABE

AM 23.12.2023

AB 17:00 UHR

BEIM MARKTPLATZ HEILIGENKREUZ A. W.

ABHOLUNG BEIM FEUERWEHRHAUS
HEILIGENKREUZ AM WAASEN
MÖGLICH:

AM 24.12.2023

VON 08:00 - 12:00 UHR



Retten • Löschen • Bergen • Schützen

Seit 1892.



Geschätzte Bevölkerung!

Am Anfang meines Berichtes darf ich mich recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei unserem 2. Ulricher Herbstfest bedanken.



Seit der letzten Ausgabe dürfen wir über 14 Technische Einsätze (PKW-Bergungen, Bäume über Straße, Keller unter Wasser) berichten.

Wir waren auch bei einem KHD-Einsatz in Heimschuh dabei, wir wurden zum Sandsäcke Befüllen eingeteilt.



*Flugzeugabsturz in Farching.
Eingesetzt waren die FF St. Ulrich a.W.
und die FF Allerheiligen.*



Herzlich gratulieren dürfen wir unserem ELM Maier Rupert für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



Ebenfalls gratulieren dürfen wir unserer JFF Zirkl Cornelia zum Wissenstestabzeichen in Silber und unserem JFM Zirkl Constantin zum Wissenstestabzeichen in Bronze.

Auch einige Aus- und Weiterbildungen sowie Besuche in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, Monatsübungen und Bewerbsübungen wurden durchgeführt. Mit großer Freude darf ich auch über die bestandenen Funkleistungsabzeichen in Bronze berichten.

Ploder Wolfgang und Andree Markus



Außerdem durften wir unserem BM Krenn Markus zum 40. Geburtstag gratulieren.

*Für die FF St. Ulrich a.W.
HBI Söls Rene, Tel. 066488404578*

FEUERWEHR St. Ulrich a/W

ULRICHER HUTTENZAUBER

08.+09. DEZEMBER 23

RÜSTHAUS ST. ULRICH A/W

BEGINN 17 UHR

- ADVENTAUSSTELLER
- GLÜHWIENSTAND
- SPEIS & TRANK

mit besonderen Weihnachtselementen der Marktmusik Heiligenkreuz am Waasen

M *Wir's geschmeckt für die meisten!*
aier's Hof
Essenszubereitung
100% Fullkornbrot am Waasen
0664-992286

VOH STEIRER

Dienstleistungen Geister

MTU

0664/599 33 71



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Am 13. August 2023 fand wieder das all-jährliche Dorffest der FF Grossfelgitsch statt. Bei strahlendem Wetter fanden sich zahlreiche Gäste am Festgelände ein. Wir bedanken uns herzlich für den Besuch.

Durch die starken Regenfälle im August kam es auch am Grossfelgitschberg zu Hangrutschungen. Die Einsatzkräfte der FF Grossfelgitsch standen hier der Bevölkerung mit Planen und Mannstärke tatkräftig zur Seite.

Weitere kleinere Einsätze wurden auch von uns abgearbeitet.



Am 01. und 02. September 2023 fand der 25. Landeswasserwehr-Leistungsbe-werb des LFV Steiermark in Wildon statt. Auch einige Kameraden der FF Grossfelgitsch nahmen an diesem Bewerb teil. Auch tolle Platzierungen konnten ein-gefahren werden. Herzliche Gratulation dazu an unsere Kameraden.



Ein freudiges Ereignis gab es am 23. Sep-tember. Unser Kamerad Manfred Wilf-ling gab seiner Martina das Ja-Wort. Wir

gratuliertem dem Brautpaar und wün-schen noch einmal alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



Die nächste Gratulation ließ nicht lan-ge auf sich warten.

Im Oktober feierte Manfred dann sei-nen 50. Geburtstag. Auch zu diesem Anlass gab es schon in den frühen Morgenstunden ein Stell-dich-ein von unseren Feuerwehrkameraden.





Immer am ersten Donnerstag im Monat, treffen sich die Kameraden der FF Großfelgitsch zur gemeinsamen Übung. Die Teilnahme an der sogenannten Mo-

natsübung ist immer sehr rege und so bereiten wir uns immer sehr gut für den Ernstfall vor.

Am 18. Oktober fand bei der Fam. Weiher in Götzau die Atemschutz- und Sanitätsabschnittsübung des Abschnittes 2 statt. An die 50 Kameraden des gesamten Abschnittes konnten hier unter realen Bedingungen ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Auch das Rote Kreuz aus Heiligenkreuz unterstützte uns bei dieser Übung.



Auch über eine Neuaufnahme darf sich die FF Großfelgitsch freuen. Stefan Rau, der nun mit seiner Familie seinen Lebensmittelpunkt in Großfelgitsch hat, ist unserer Wehr beigetreten und bereits sehr motiviert bei der Sache. Wir freuen uns auf eine kameradschaftliche Zusammenarbeit mit ihm.

Ein weiteres Highlight war unser Feuerwehrball am 11. November im KPZ. Nach dreijähriger Pause konnten wir diesen

Eifrig bei der Sache ist natürlich auch unsere Feuerwehrjugend, die beim Wissenstest in Wildon allesamt das Abzeichen in den jeweiligen Stufen erreicht hat.



endlich wieder abhalten. Der festlich dekorierte Ballsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Neu war diesmal auch die Verlosung, mit vielen tollen Preisen. Für die tolle Stimmung sorgten die LAUSER und so wurde bis in die Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch möchte sich noch bei der Bevölkerung für die immer währende Unterstützung bedanken.

Den Kameraden mit ihren Familien einen großen Dank für die Mitarbeit das ganze Jahr über und allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*ABI Andreas Kainz
OBI Ing. Christian Maitz*





Auch in der zweiten Jahreshälfte gab es wieder **zahlreiche Ausrückungen**:

Bei der Segnung der neuen Bezirksfahne in Leibnitz (Grottenhof) war unser Ortsverband mit sehr zahlreichen Kameradinnen und Kameraden und mit der Marktmusikkapelle Heiligenkreuz am Waasen vertreten. Als Fahnenmutter für die Bezirksfahne fungierte die geschäftsführende Obfrau unseres Ortsverbandes Sabine Ortner.

Weitere Ausrückungen gab es nach Kitzreck (Jubiläumsfeier mit Fahnensegnung), Wolfsberg im Schwarzaul und St. Georgen an der Stiefing.

Totengedenken am 12. Nov. 2023

Zuerst erfolgte der Einmarsch mit Musik in die Kirche zum Gedenkgottesdienst für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

Anschließend wurde mit Musikbegleitung zum Kriegerdenkmal marschiert (siehe Foto), wo dann die Gedenkfeier abgehalten wurde. Nach der Begrüßung durch Obmann Johann Neuhold hielt diesmal in Vertretung für alle Gemeinden Bürgermeister Franz Platzer eine kurze Ansprache, in der er besonders auch auf die Notwendigkeit eines einsatzfähigen Bundesheeres für die Sicherheit und Katastrophenhilfe unseres Staates hingewiesen hat.



Danach erfolgte die Segnung durch Pfarrer Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf und die Kranzniederlegung, welche von den Bürgermeistern Franz Platzer und Siegfried Neuhold vorgenommen wurde.

Die gesamte Gedenkfeier hat die Marktmusik würdevoll umrahmt.

Sehr erfreulich war auch, dass eine große Anzahl aus der Bevölkerung an der Feier teilgenommen hat. Auch die Anwesenheit des Präsidenten des ÖKB-Landesverbandes Steiermark Rudolf Behr wertete die Veranstaltung besonders auf.

Abschließend erfolgte der Marsch mit Musik bis zum Gasthaus „Das Kötschler“, in dem auch die folgende Generalversammlung stattfand.





ÖKB Heiligenkreuz am Waasen

Aus dem Vereinsgeschehen



Generalversammlung am 12. November 2023 mit Neuwahl des Vorstandes

Die 265 eingeschriebenen Mitglieder (davon 13 Frauen) wurden wegen der fälligen Neuwahl statutengemäß schriftlich eingeladen. Besonders positiv war die Anwesenheit von 56 Mitgliedern bei der Versammlung, was die Aktivität und das gute Miteinander in unserem Ortsverband unterstreicht.

Die ÖKB-Statuten geben vor, dass alle vier Jahre der Verbandsvorstand neu zu wählen ist. Nachdem unser langjähriger Obmann Johann Neuhold seine Wiederwahl ausgeschlossen hat, war es Aufgabe des bestehenden Vorstandes, für die Berücksichtigung dieses Umstandes im neu zu erstellenden Wahlvorschlag Sorge zu tragen.

Es wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden kontaktiert und nach eingehender Beratung ergab sich der Wahlvorschlag wie folgt:



Obfrau:	ORTNER Sabine
Obfrau-Stellv.:	DONNER Johann
Obfrau-Stellv.:	TATZER Ferdinand
Schriftführer:	REICHT Gerhard
Schriftführer-Stellv.:	KONRAD Johann
Kassier:	HIRSCHMANN Johann
Kassier-Stellv.:	ETTL Josef
Rechnungsprüfer:	KALCHER Helmut
Rechnungsprüfer:	KAINDL Franz

Dieser Wahlvorschlag wurde von der Generalversammlung mit Ausnahme einer Gegenstimme einstimmig angenommen. Wahlleitung: Präsident Rudolf Behr.

V.l.n.r.: Josef Ettl, Ferdinand Tatzer, Johann Hirschmann, Sabine Ortner, Präs. Rudolf Behr, Johann Donner, Gerhard Reicht, Johann Konrad.

Nach positiver Erledigung der übrigen Tagesordnungspunkte wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für langjährige Mitgliedschaften und besondere Leistungen ausgezeichnet.

Besondere Ehrungen und Würdigungen wurden aber dem scheidenden Obmann Johann Neuhold zuteil.

Er ist bereits am 1. Juli 1960 dem ÖKB-Ortsverband beigetreten und war von Anfang an ein sehr aktives Mitglied. In seiner Amtszeit als Obmannstellvertreter (seit 1976) und als Obmann seit 1998 hat er zahlreiche Veranstaltungen initiiert und durchgeführt, deren Erlöse teilweise sozialen Zwecken zugeführt wurden. Er war maßgeblich am Zustandekommen und der Ausführung des neuen Kriegerdenkmals am Marktplatz im Jahr 2001 beteiligt. Die Anschaffung einer neuen Verbandsfahne im Jahr 2011 war ihm ein besonderes Anliegen. Auch bei verschiedenen kirchlichen Baulichkeiten war Obmann Neuhold immer wieder hilfreich zur Stelle. Besonders die Erneuerung der Außenkanzel bei der Bergkirche erforderte einen großen Arbeitsaufwand, den er mit einigen Kameraden des Ortsverbandes gratis bewältigt hat.



Vom Landesverband Steiermark bekam Obmann Neuhold von Präsident Rudolf Behr in Würdigung seiner langjährigen Funktionstätigkeit das **große Ehrenzeichen am Band verliehen**. Für den Ortsverband bedankte sich die neugewählte Obfrau und überreichte ihm die **Urkunde zur Ernennung zum EHRENOBMANN**.



Obfrau Sabine Ortner bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die zahlreiche Teilnahme an der Totengedenkfeier und Generalversammlung. Sie bedankt sich auch besonders für das Vertrauen bei der Wahl und bittet weiterhin um eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres Ortsverbandes.



VOCAL Stiefingtal

30 Jahre VOCAL Stiefingtal ... ein Grund zum Feiern

Vor drei Jahrzehnten legte Hans Humer den Grundstein für unseren Chor, der zu dieser Zeit als Singkreis Heiligenkreuz am Waasen bekannt war. Seit einem Vierteljahrhundert erklingen unsere Stimmen unter der Leitung unserer Chorleiterin Margit Weiss. Der Chor ist seit 25 Jahren auch als Verein etabliert, zuerst unter der Führung von Dir. Franziska Felgitscher, dann Mag. Erich Schickengruber, und aktuell unter der Leitung von Birgit Sprengers-Dresel.

Unser Jubiläumskonzert fand diesmal im Kultursaal Fran-nach statt – unter Mitwirkung des Singkreises Kalvarienberg, der Südtiroler Vocalgruppe 6 + 2 und der Familienmusik Mayroid. Es war ein Fest, die begeisterten Besucher bedankten sich mit „standing ovations“.

Unsere Obfrau Birgit konnte Highlights des Chores aufzählen: **Chorreisen nach Mallorca, Berlin, Dresden und Speyer.** Vor 800 Zuhörern zu singen, unter anderem in der Kathedrale von Palma, in der Dresdner Frauenkirche oder im Grazer Dom ist erhehend. Unvergesslich sind auch die Aufführungen der Missa Criolla mit Sacambaya aus Bolivien. Stimmungsvolle Adventkonzerte, musikalische Gestaltung von Messen, Liederabende und auch das Singen im Pflegeheim gehören zum alljährlichen Programm des Chores.

Nach mehrmaligen Adventkonzerten von Kurth Muthspiel „Brennt a Licht drinn im Stall“ haben wir im heurigen Jubiläumsjahr sein Oster-Oratorium „Es wird ein Tag, ein Licht wird sein“ – gemeinsam mit der **Singgemeinschaft Wildon** – aufgeführt und beim großen internationalen Chorfestival „Feuer und Stimme“ musikalisch mitgewirkt. Birgit konnte sich auch bei den Gemeinden, der Pfarre, den Sponsoren und fördernden Mitgliedern bedanken.

**Wir wünschen gesegnete Tage der
Weihnacht und ein friedvolles Neues Jahr!**



facebook

Wir sind
auch auf Facebook



Wir sprechen auch die Einladung zum alljährlichen Adventkonzert am 3. Adventsonntag aus:
17. Dezember, 18 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenkreuz a. W.



Milo Berghold

Eltern: Larissa Berghold und Florian Köchl, Prozessionsweg



Julian Feirer

Eltern: Valentina Feirer und Manuel Schauer, Prosdorf



Julia Ulz

Eltern: Sarah und Patrick Ulz Rosental



Luisa Zirkl

Eltern: Anja Schirnhofer und Stefan Zirkl, Kleinfelgitsch



Nino Manović

Eltern: Mijat und Melanie Manović Leibnitzer Straße



Christina Fröhlich und Dominique Freisacher

Stiefingstraße



Felix Krischanetz und Nadine Juritsch

Prozessionsweg



Ernst Reiter und Margarita Marcovic

Kleinfelgitsch



Martina Sedlakova und Manfred Wilfling

Großfelgitsch



Clemens Taschek und Gabriele Hebenstreit

Kalvarienbergstr.

Wir gratulieren!

mit gutem Erfolg abgeschlossener 3-jährigen Ausbildung zum Facharbeiter im Beruf Landwirtschaft an der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Grottenhof.

Jakob Kurzmann, Mirsdorf





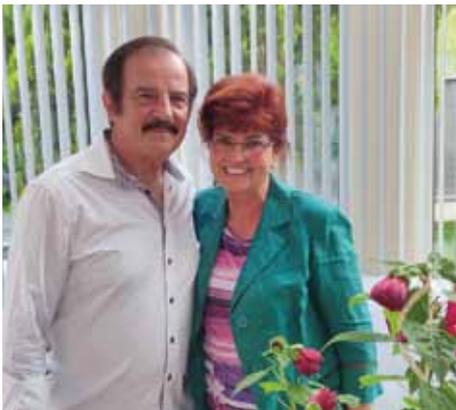
Evelyn Rußmann und Franz Faist
Prozessionsweg



Tamara Pruntsch und Gregor Fuchs
Steinegg



Bernhard Eder und Iris Bischof
Rosental



Johann und Lydia Geister
50. Hochzeitstag, Lichtenwiesen



Karl und Magdalena Putz
50. Hochzeitstag, Grazer Straße



Willibald und Ludmilla Url
60. Hochzeitstag, Großfelgitschberg



Vinzenz und Margarete Schober
60. Hochzeitstag, Rosental



Helga und Hermann Stradner
60. Hochzeitstag, Kleinfelgitsch

Wir gratulieren!

Andreas Reiter – Vizemeister bei den Special Olympic Meisterschaften

Ich will gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann werde ich es mutig versuchen!“, dieser Eid von Special Olympics ist weltweit bekannt und sagt genau das aus, worum es in erster Linie geht: nicht primär ums Gewinnen, sondern vielmehr darum, das Beste zu geben!

Andreas Reiter hat an den diesjährigen Special Olympics Meisterschaften in Burgenland in der Disziplin Tisch-



tennis teilgenommen und wurde im Einzel- und im Doppelwettbewerb Österreichischer Vizemeister!



Anna Stradner
85. Geburtstag, Grazer Straße



Maria Putz
85. Geburtstag, Grazer Straße



Josef Gutmann
Handlgraben, Jg. 1936

Friedrich Hinterhofer
Tropbach, Jg. 1959

Kurt Gartler
Grazer Straße, Jg. 1926

Elisabeth Florian
Rosental, Jg. 1968

Otto Vogrincic
Farching, Jg. 1933

Alois Weiß
Kleinfelgitsch, Jg. 1940

Martina Jandl
Kleinfelgitsch, Jg. 1967

Franz Fessel
Grazer Straße, Jg. 1960

Angela Zirkl
Götzau, Jg. 1961

Angela Fink
Prosdorf, Jg. 1931

Josef Feirer
Grazer Straße, Jg. 1933

Magdalena Baumhackl
Grazer Straße, Jg. 1932

Erika Hofer
Kalvarienbergstraße, Jg. 1972



Stefanie Herneth
85. Geburtstag, Grazer Straße



Anna Luttenberger
90. Geburtstag, Grazer Straße



Anna Fröhlich
90. Geburtstag, Grabenberg



Theresia Schauer
90. Geburtstag, Kleinfelgitsch



Josefa Pucher
90. Geburtstag, Kalvarienbergstraße



Theresia Kurz
90. Geburtstag, St. Ulrich am Waasen



Maria Kreiner
95. Geburtstag, Prosdorfberg



Yesterday - die Playback-Show

Am 2. September 2023 gastierte der Verein „Yesterday Leute für Leute“ mit seiner bekannten Playback-Show im KPZ in Heiligenkreuz am Waasen. Talente von heute präsentierten Stars von gestern mit ihren größten Hits!



Das Kulturreferat und die Darsteller freuten sich über einen vollen Saal. Neben der abwechslungsreichen Musik aus den 50er- bis 90er-Jahren konnten die Gäste auch die legendären Getränke wie Ribiselwein, GinFizz oder Pfefferminz-Spritz genießen.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Organisator, Herrn Gerhard Hohl, der professionell durch das Programm führte, für den reibungslosen Ablauf dieser Benefiz-Veranstaltung, bei den über 60 Darstellern und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst 2024.



Der Erlös dieser Veranstaltung wird zwischen dem Verein „Yesterday - Leute für Leute“ und dem Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen aufgeteilt und für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt. Das Kulturreferat spendet an die Vinzenzgemeinschaft der MS Heiligenkreuz am Waasen und der Verein Yesterday an den 12-jährigen Marc Benedikt, dem aufgrund seiner Knochenkrebserkrankung ein Bein abgenommen wurde und er deshalb eine Beinprothese benötigt.



Danke an Bettina's Friseursalon für die Unterstützung beim Styling und für das Sponsoring der Fa. SPAR-Heiligenkreuz am Waasen.





**Massage
Fußpflege
Elisabeth**

**THERAPIE
alle Kassen**

WELLNESS

0664 / 97 37 004

Ich wünsche allen Kunden
frohe Weihnachten und
Gesundheit für 's Jahr 2024



*Würdevoll
Abschied
nehmen*

**BK ONRAD
Bestattung-GmbH**

8083 St. Stefan i. R.
Gleichenbergerstr. 7
Tel.: 03116 8349
office@bestattung-konrad.at
www.bestattung-konrad.at

bezahlte Werbung

bezahlte Werbung



Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich 2023 wieder viel getan...



© KLAR! Stiefingtal

Blumenwiese in der Gemeinde Empersdorf



© KLAR! Stiefingtal

LandArt im Haus der Stille in Heiligenkreuz am Waasen



© Gemeinde St. Georgen a.d. Stiefing

Baumpflanzaktion in St. Georgen an der Stiefing



© KLAR Stiefingtal

Informationsstand beim Heiligenkreuzer Markttag



© Michaela Lorber

Spatenstich für den Neubau des Kindergartens Ragnitz



© KLAR! Stiefingtal

Sechstes Stiefingtaler Klimaforum in der Gemeinde Pirching am Traubenberg



© EU Regionalmanagement

Klimafrühstück in Allerheiligen bei Wildon

Nähere Informationen & Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
0664 25 28 595 | isabella.kolb@reiterer-scherling.at | www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende





Das Christkind spricht um **17 Uhr** zu unseren BesucherInnen und du kannst deine Weihnachts-Wünsche in sein Geschenke-Buch schreiben!

TRADITIONELLER Christkindl-Markt

SAMSTAG

9. Dezember

IN HEILIGENKREUZ A. W.
MIRSDORF 2A/1

Ab
15 Uhr

Ein Erlebnis für
die ganze Familie:

**Punch, Bratapfel
und Köstliches**
für Klein und Groß

**Christbaum
Verlosung**

Zu jedem Essen bekommst
du ein Los und die Chance auf
einen gratis Christbaum von

HELMUT
LECHLEITNER

DRUCKBÜCHSEN · 10 · VERLEHNER & CO. · 1110 WIEN

Handwerkskunst
aus der Region
Geschichten-Erzähler
„Lebende“ Krippe
Turmbläser & Drehorgel
Kinderchor
Bastecke

... und vieles mehr!

VERANSTALTER:

TOMS[®]
Bauernladen

DER CHRISTKINDL-MARKT
mit Mehrwert ...
GUTES AUS DER REGION
gleich in den Einkaufskorb
TOMS-Bauernladen.at

„DER“ PLATZ um
mit Freunden Gutes zu genießen,
Kinderaugen zum Strahlen zu
bringen, den tollen Ausblick zu
nutzen und in jedem Fall in
Weihnachtsstimmung zu kommen!



Reitverein Stall Heitzinger

urlaubte beim Lipizzanerfranzl!



Wenn ein Reitverein aus Oberösterreich mit Reitern, Pferden und Stallungszelt Urlaub macht, dann bewegt sich was!



Dem Vereinsausflug übers Wochenende von 42 Mitgliedern mit 22 Pferden erwartete ein umfangreiches und kurzweiliges Programm, dass Familie Eccher ihren Gästen geboten hat. Herrliche Ausritte und Ausflüge standen am Programm. Zum Abschluss gab es ein variationsreiches Gulaschfest. Obfrau Daniela Heitzinger-Gruber bedankte sich im Besonderen für die Gastfreundschaft, die offene Art und Hilfsbereitschaft der Heiligenkreuzer Gastgeber!



HILDEGARD ABEL

Humanenergetikerin, Psychotherapeutin, Dipl. Sozialarbeiterin, Lebens- und Sozialberaterin
 hildegard.abel@icloud.com, www.facebook.com/hildegard.abel
 06504608391
 Sankt Ulrich am Waasen

Für Deine Reise in deine Seelenkraft

Als erfahrene Humanenergetikerin, Psychotherapeutin, Sozialarbeiterin und lebenserfahrene Mutter von 3 Kindern nutze ich all mein spirituelles Wissen und mein berufliches Know How für Dich und Deine Anliegen.

- **Für Dich:**
- Einzelberatung
- Seelenstärkung
- Atlantischer Heilkreis
- Ausbildung zum Lehrer der Liebe Teil 1
- energetische Hausreinigung

Ruf mich an und vereinbare einen Termin

Hildegard

mehr Infos zur Kraft der Liebe findest du unter Petra Müller.moe LOVE Spirit, www.moe-love-spirit.com



SOAPSTARS

DEIN GESCHENK AUS DER REGION



SOAPSTARS – natürlich wie deine Haut

Soapstars Pflege versorgt deine Haut mit Feuchtigkeit spendenden Wirkstoffen aus der Natur und hüllt sie in den zarten Duft naturreiner ätherischer Öle. Spürbar sanft und geschmeidig.

SOAPSTARS – natürlich gepflegt von Kopf bis Fuß

Hand- und Fußcreme, Lippenpflege, Duschshampoo, flüssige und feste Seifen

SOAPSTARS – natürlich für dich und mich

Wähle gleich auf www.soapstars.at deine passenden Geschenke und hole diese bei der ENI-Tankstelle Zach in Heiligenkreuz ab. Oder:

NEU! Fertige Geschenkspakete findest du auch in TOM's BAUERNLADEN




www.soapstars.at

Rund ums Buch ...

BUCH

Nicht nur Bücher gibt es bei uns in der Öffentlichen Bücherei, auch Zeitschriften und Tonies kann man ausleihen. Die gemütlichen Sofas laden zum Hinsitzen, miteinander plaudern und natürlich zum Lesen ein!

BUCH lesen

In den Sommerferien hatten die Kinder und Jugendlichen eine Freude mit der Aktion „Ferien(s)pass - Sommer-Leseland-Aktivität des Landes Steiermark“. Die Bücherei wurde an den Donnerstagen regelrecht gestürmt, bei der Verlosung am 7.9. 2023 hatten die Vielleserinnen und Vielleser natürlich durch mehrere Stempelpässe erhöhte Gewinnchancen. Die vollbepackten Kordel-Seesäcke und die Stoffrucksäcke der Öffentlichen Bücherei Heiligenkreuz wurden mit Freuden entgegengenommen. Die gewonnenen Workshops (Bibliothek der Sinne, Sprecherakademie) finden erst im Jänner 2024 gebündelt in einigen ausgewählten Bibliotheken statt.

Buchpatenschaft

Wenn die Wünsche größer sind als das Budget (Gemeinden, Förderung Land und Bund, Bücherbasar, Einnahmen Tonies) ist es sehr schön, dass wenn man fragt, großzügig unterstützt wird. Der Elternverein der Schule hat schon öfter Buchwünsche erfüllt. Herbert Riesel (Schulkantine, Cafe Momento – David Walliams, Charlotte Habersack u.a.) und Erwin Schober (Azzurro – JK Rowling, Harry Potter Serie in englischer Sprache) waren unsere ersten externen Buchpaten – Herzlichen Dank!

Buchstart

Wir freuen uns am 25.11.2023 um 9.30 Uhr besonders Familien mit kleinen Kindern in der Bücherei zu empfangen und euch eine kleine Buchstart-Tasche mit einem Bilderbuch und Informationsmaterial mit nach Hause geben zu dürfen! Auszug aus der Homepage Buchstart Österreich: Mit Büchern wachsen: „Die Familie ist der bedeutendste und wirkungsvollste Lernort im Leben der Kinder. Aus Nähe und Beziehung wächst unsere Sprache als Schlüssel der Welt. Buchstart Öster-



reich unterstützt Familien, die Liebe zu Büchern und zum Lesen gemeinsam zu entdecken und den Kindern ihren Weg ins Leben zu verschönern und zu erleichtern.“

Buchvorstellung

Aylin Knapp – Physiotherapeutin, wohnhaft in Heiligenkreuz - stellt am 25.11.2023 im Rahmen der Buchstartveranstaltung ihr Kinderbuch zum Thema gesunde Blase „Mia will's wissen: Wo kommt denn das Pipi her?“ vor (Büchertisch – Buch kann auch käuflich erworben werden).

Buchmensch

Maria Schabler, unsere langjährige Schulbüchereileiterin ist als Lehrerin zwar in Pension gegangen, aber bei Bedarf unterstützt sie uns in der Bücherei – es wäre Verschwendung, wenn wir auf ihr Expertenwissen und Können und ihr freundlichen Wesen verzichten würden. Neu im Team an Schultagen sind:

Am Montag empfängt sie **Isabella Aldrian** von 10.00-11.00 Uhr und am Freitag **Andreas Berger** von 8.40-9.40 Uhr in der Bücherei.

Seit Anbeginn unterstützt mich meine Familie (Kinder-auch Büchereidienst, Schwestern, ...) beim Einbinden der vielen neuen Bücher! **Sollte jemand gerne auch mal helfen wollen** – wir würden uns freuen, neben der Arbeit kann man sich da sehr gut unterhalten und wenn viele arbeiten, geht die Arbeit viel leichter von der Hand!

Und wer bin ich? Ich, **Helga Stradner** – habe sozusagen die Agenden von Sabine Kurzmann (hat fast 30 Jahre die Öffentliche Bücherei hervorragend geleitet) ab der Eröffnung der zusammengelegten Bücherei (Schule und Öffent-



liche) im Februar 2019 übernommen. In den Osterferien 2019 habe ich mit der Ausbildung zur Bibliothekarin am Bifeb in Strobl begonnen: Die Ausbildung dauert 3 Jahre mit je einer Präsenzwoche in Strobl, Präsentation der praktischen/theoretischen Projektarbeit sowie einem Fachgespräch. Im April 2022 habe ich die Ausbildung abgeschlossen und bei der Herbsttagung 2023 wurde mir und 34 Bibliothekarinnen Dank und Anerkennung vom Land Steiermark ausgesprochen. Montag und Donnerstag an Schultagen von 17.00-19.45 Uhr bzw. wenn schulfrei nur Donnerstag von 17.00-19.00 Uhr bin meist ich in der Bücherei für Sie da! Unterstützung erhalten wir derzeit durch Jana Gnaser und Marlene Leitner, die im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der HLW Schrödinger einen Instagram-Account für unsere Bücherei erstellen und diese einige Zeit befüllen und für uns Follower werben; spätestens nach der Projektpräsentation werden wir selbst diese Aufgabe übernehmen.

Buchzeit

Am 29. Februar freuen wir uns am Abend auf eine anregende Lesung von **August Schmölzer** – Schauspieler, Autor, Wohltäter/Stieglhaus – und auf eine genussvolle 5 Jahresfeier mit musikalischer Begleitung!

EINTRITT: Freiwillige Spende,

WANN: 29.2.2024 19.00 Uhr,

ORT: Aula der Mittelschule Heiligenkreuz, Getränke laut Aushang

Viele schöne Lesemomente wünscht die Öffentliche Bücherei Heiligenkreuz am Waasen, Helga Stradner!

Auch das 7. Sommercamp 2023

war ein echtes Highlight!

Im August wurde bereits zum 7. Mal das Sommercamp des SAZ Heiligenkreuz in der heimischen Stiefingtal Arena ausgetragen! Fünf Tage lang wurden dabei wieder fast 70 Kinder von insgesamt 10 Betreuer:innen bestens unterhalten und betreut. Wie jedes Jahr stand beim Sommercamp absolut nicht nur der Fußballsport im Mittelpunkt des Geschehens. Die Kinder konnten dank der gratis Schnupperstunden von Mike Konrad und Emely Kerschbaumer u.a. auch in den Tennissport reinschnuppern und dank Armin Heimbürg und seinem Team wurde bei allen Fahrrädern der Kids ein gratis Service gemacht (inklusive Trinkflaschensponsoring!) Vielen herzlichen Dank dafür! Weiters gab es eine Schnitzeljagd und es wurde ein Beachsoccerturnier abgehalten. Besonders stolz waren unsere Nachwuchstalente natürlich wieder auf ihr Fußballabzeichen, das in der Woche gemacht wurde. Vielen Dank an alle Betreuer:innen fürs Helfen, besonders großes Lob in diesem Zusammenhang an Hörbys Tochter Lena



Kurzmann, die mit den Kids erstmalig alleine den Abschlusstanz einstudiert hat. Herzlichen Dank auch an Peter Bau fürs Grillen bei der Abschlussveranstaltung,

an alle Eltern für die vielen Kuchen- und Eisspenden, an die Gemeinden Empersdorf, Pirching und Heiligenkreuz sowie allen Sponsoren!



Frühschoppen mit Autoverlosung

Auch dieses Jahr ging die Autoverlosung des TUS Teschl Heiligenkreuz bei strahlendem Sonnenschein am Schmankerlgelände (ESV-Platz) in Heiligenkreuz am Waasen über die Bühne! Neben dem begehrten Hauptpreis, einen Renault Clio im Wert von € 18.500,- gab es je einmal € 1000,- und € 500,- in bar sowie zahlreiche wertvolle Warenpreise zu gewinnen. Für musikalische Unterhaltung bei Speis und Trank sorgte die Vollgas Kompanie. Sehr erfreulich ist, dass die Hauptpreise wieder alle bei uns in der Region geblieben sind. Der Schlüssel fürs neue Auto wurde von Obmann Georg Obendrauf und Alois Eberhauth, Geschäftsführer vom Autohaus Eberhauth, feierlich an die glückliche Gewinnerin Michaela Knaus übergeben!



Der TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen bedankt sich auch heuer wieder bei den zahlreichen Partnern und Sponsoren, denn ohne die wäre die Autoverlo-



sung keinesfalls durchführbar gewesen! Der Vorstand des TUS Teschl Heiligenkreuz bedankt sich zudem außerdem auch bei Obmann Georg Obendrauf für seinen unermüdlichen Einsatz für die Autoverlosung!



Das war das 26. Preisschnapsen

des SAZ Heiligenkreuz

Am Samstag, den 11. November, fand beim Gasthaus Tieber in Rettenbach die bereits 26. Ausgabe des traditionellen Preisschnapsen des SAZ Heiligenkreuz statt. Mit 99 Spieler:innen wurde der Teilnehmer:innenrekord aus dem Vorjahr nochmal deutlich übertroffen. Titelverteidiger war Erwin Schober (Azzuro),



der den Wanderpokal jedoch nicht nochmal mit nachhause nehmen konnte, denn der Turniersieg ging diesmal nach Lieboch. Organisator Herbert (Hörby) Kurzmann bedankt sich stellvertretend für das ganze SAZ Heiligenkreuz bei al-

len Partnern und Sponsoren. Ein ganz besonderer Dank gilt Sonja Tieber und Seppi Niegelhell. Vielen Dank auch an alle weiteren Helfer:innen beim Turnier selbst und vielen Dank natürlich auch an alle fleißigen Kartenverkäufer:innen.

Sommertransfers 2023/24

TUS Teschl Heiligenkreuz am Waasen

Abgänge:

Sulaiman Mohsenzada (Karriereende)
 Andreas Steirer (USV Gabersdorf)
 Manuel Hödl (ASK Köflach)
 Matthias Gross (USV Vasoldsberg)
 Andreas Tatschl (Ilzer SV)
 Georg Schantl (unbekannt)
 Gerald Pripfl – Torwarttrainer (SV Tillmitsch)
 Katja Krasser – Physiotherapeutin (Regensburg, Deutschland)

Zugänge:

Tobias Neuhold (SV Frannach)
 Tarek Triltsch (SAZ U17)
 Luka Orsulic (SAZ U17)
 Andre Kurzmann (SAZ U17)
 Jure Jevsenak (FC Bad Radkersburg)
 Matej Pucko (Bandirmaspor, Türkei)
 Ziga Skoflek (ND Ilirija 1911, Slowenien)
 Roland Hartmann (ASK Köflach)
 Matej Radan – Torwarttrainer (SD Sveti Jurij, Slowenien)
 Laura Marie Hobel – Physiotherapeutin



KM Heiligenkreuz/W.

Erste Reihe: Andre Kurzmann, Luka Orsulic, Tobias Neuhold, Daniel Stoiser, Matej Radan, Lukas Ratschnig, Manuel Leeb

Zweite Reihe: August Ramsauer, Tarek Triltsch, Ziga Skoflek, Jure Jevsenak, Nikola Vuksanovic, Nino Köpf, Florian Pinnitsch, Jure Pihler, Johannes Thier

Dritte Reihe: Laura Marie Hobel, Matej Pucko, Belmin Bevab, Roland Hartmann, Johannes Driesner, Marco Heibl, Patrick Unterkircher, Katja Krasser



Steirische Landesliga - Herbstmeisterschaft

#	Datum	Uhrzeit	Heim	Auswärts	Ergebnis
Runde 1	04.08.2023	19:00	SV Tillmitsch	TUS Heiligenkreuz	3:1
Runde 2	12.08.2023	18:00	TUS Heiligenkreuz	SV Lebring	6:2
Runde 3	18.08.2023	19:00	ASK Köflach	TUS Heiligenkreuz	3:2
Runde 4	25.08.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	SV Frauental	4:1
Runde 5	01.09.2023	19:00	TSV Hartberg Amat.	TUS Heiligenkreuz	6:5
Runde 6	08.09.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	FC Gamlitz	2:2
Runde 7	15.09.2023	19:00	UFC Fehring	TUS Heiligenkreuz	0:2
Runde 8	22.09.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	SV Lafnitz Amateure	2:1
Runde 9	29.09.2023	19:00	Ilzer SV	TUS Heiligenkreuz	2:1
Runde 10	07.10.2023	16:00	TUS Heiligenkreuz	SV Wildon	0:1
Runde 11	13.10.2023	18:45	SV Gnas	TUS Heiligenkreuz	3:0
Runde 12	20.10.2023	19:00	SC Fürstenfeld	TUS Heiligenkreuz	0:1
Runde 13	14.11.2023	19:00	TUS Heiligenkreuz	SC Bruck/Mur	5:3
Runde 14	03.11.2023	19:00	FC Schladming	TUS Heiligenkreuz	2:3
Runde 15	12.11.2023	10:30	TUS Heiligenkreuz	SC Kalsdorf	4:0
Runde 16	08.03.2024	19:00	TUS Heiligenkreuz	SV Tillmitsch	-

Steirische Landesliga - Herbsttabelle

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 Fehring	15	9	3	3	25:18	+7	30
2 ⁺²	 Wildon	15	8	3	4	23:18	+5	27
3 ⁻¹	 SV Fleischereimaschinen Schenk Tillmitsch	15	8	2	5	24:18	+6	26
4 ⁺³	 Hlg. Kreuz / W.	15	8	1	6	38:29	+9	25
5	 Fürstenfeld	15	7	3	5	25:18	+7	24
6 ⁻³	 FSC Hohegger Dächer Eggendorf / Hartberg Amat.	15	8	0	7	34:34	0	24
7 ⁻¹	 FC Weinland Speed Connect RB Gamlitz	15	6	5	4	34:22	+12	23
8 ⁺²	 ASK Mochart Köflach	15	6	4	5	23:18	+5	22
9 ⁻¹	 SV Lebring	15	6	3	6	32:29	+3	21



Miteinander im Advent - sich Zeit nehmen

am **Samstag,**
dem **9. Dezember 2023,**
um **17:00 Uhr** in **Kleinfelgitsch.**

**Maskenausstellung &
Krampuskränzchen
mit
Hermanos del Infierno**



*Der Bauernbund Felgitsch
lädt herzlich
zu einem geselligen Abend
unter dem Christbaum
am Dorfplatz in Kleinfelgitsch.*

Glühwein, Mehlspeisen & andere Köstlichkeiten
sorgen für das leibliche Wohl.



**Wir, der
Bauernbund Felgitsch
freuen uns sehr auf Ihren Besuch!**

Hinweis: Bei Regen findet die Veranstaltung beim Rüsthaus der FF Großfelgitsch, bei Schneefall in Kleinfelgitsch statt.

Einladung zum



Ulricher Adventkonzert

Am Sonntag, 10. Dezember 2023,
jeweils um 17.00 und um 19.00 Uhr,
in der Kirche Sankt Ulrich am Waasen



Mitwirkende:
Saitenweise & Gospelsium

Ankündigung Kulturreferat

Vorschau auf 2024



3. Oktober 2024
im **KPZ-Heiligenkreuz/W.**
Kartenvorverkauf ab 15. Mai 2024 im
Marktgemeindeamt und auf Ö-Ticket

Christbaumverkauf am Marktplatz

Ab Sonntag
10.12. bis 24.12. 2023
bis 18.30 Uhr, beleuchteter Stand

Christbaumland Gerhard Moitz bietet Qualitäts-Christbäume
und Schmuck-Reisig zu absolut fairen Preisen.
Die Bäume sind in unterschiedlichen Größen von
1m bis 3,50m erhältlich.



bezahlte Werbung



Wichtige Informationen

„CITIES-SERVICE-APP“

Wir informieren Sie zu folgenden Themen:
*Abfuhrtermine - Gemeindeinformationen -
Sonstige wichtige Informationen*



ELTERN-KIND-TREFFEN

14-tägig mittwochs von 9-11 Uhr im KPZ-
Heiligenkreuz/W. (nächsten Termine: 06.12./20.12./...)
Infos unter TelNr.: 0676/880158383-Karin Kranzler
karin.kranzler@caritas-steiermark.at

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ/BAUHOF/TKV

Heiligenkreuz am Waasen,
Leibnitzer Straße 19A

Jeden ersten Freitag im Monat von 13 - 18 Uhr
(Winterzeit von 13-17 Uhr geöffnet)



St. Ulrich am Waasen, Krottendorf 131

Problemstoffe:
jeden 3. Freitag im Monat von 15 - 16 Uhr
(keine Übernahme von Sperrmüll!)



Sperrmüll:
jeden 3. Freitag im letzten Monat des Quartals
von 15 - 18 Uhr

TKV-Übernahmestelle:

Bauhof/Kläranlage in St. Ulrich/W., Krottendorf
Mo-Fr: 6:30 - 9 Uhr

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Unter der Rufnummer 1450
(ohne Vorwahl aus allen
Netzen) erhalten Sie am
Telefon Empfehlungen, was Sie
am besten tun können, wenn
Ihnen Ihre Gesundheit oder die
einer anderen Person plötzlich Sorgen bereitet.
Wir helfen schnell und unbürokratisch.

STIEFINGTALAPOTHEKE

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:45 Uhr - 18:00 Uhr ☎ 03134/2179

Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

*Bereitschaftsdienste finden sie in der Fußzeile des
Kommunalen Kalenders der Marktgemeinde
oder unter der TelNr.: 1455*



**Marktgemeindeamt
HEILIGENKREUZ am Waasen**

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at>

Marktplatz 2
8081 Heiligenkreuz am Waasen
Tel.: 03134/2221-0
Fax: 03134/2221-16
E-Mail:
gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Amtsstunden:
Montag - Freitag: 8-12 Uhr
Dienstags zusätzl. 14-19 Uhr

Bürgerservice:

Irmengard PUTZ Nbst. -11
Gerlinde SEBERNEGG Nbst. -21

AL Ing. Patrick PICHLER Nbst. -13
Franz PLATZER Nbst. -12
Gabriele STERN Nbst. -14
Josef WINDISCH Nbst. -15
Ines SÄGNER-MAIER Nbst. -20

Bgm. Franz PLATZER
Mobil: 0664/4246052
platzer@heiligenkreuz-waasen.gv.at

☎ 0664/4246054 Bereitschaft
☎ 0664/8667044 Bauhof-
Franz NEUHOLD

PFLEGE BETTEN ZUM VERLEIHEN ESSEN AUF RÄDERN

Auskünfte im Marktgemeindeamt
TelNr.: 03134/2221-0



DEFI RETTET LEBEN!

Defibrillator beim Eingang des Feuerwehrhauses
der FF-Heiligenkreuz/W. stationiert.

*„Die genaue Handhabung wird bei der
Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.“*



PFLEGEDREHSCHLEIBE - Gemeindefreizeit

**Information – Beratung – Unterstützung
in Sachen Pflege von Angehörigen**

Wann: jeweils am 1. Mittwoch des Monats,
in der Zeit von 13:00-16:00 Uhr im Kultur- u.

Pfarrzentrum Heiligenkreuz/W.

der Zugang ist barrierefrei –

Parkplätze ausreichend beim KPZ vorhanden!



ELTERNBERATUNG der BH Leibnitz im FLIB Vereinsheim

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat steht eine ärztliche
Beratung für eine Gesundheitskontrolle und jeden
3. Dienstag im Monat eine Hebamme für Fragen und
Gespräche im FLIB Vereinsheim, Marktplatz 16 zur
Verfügung; Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldungen unter: ☎ 03452/82911-336 oder
☎ 03452/82911-372

SOZIALE DIENSTE

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege

Sozialstation des Hilfswerks Steiermark in
Heiligenkreuz/W., Marktplatz 5

☎ 03134/2546



TRINKWASSERBEFUND – Leibnitzerfeld

17,7 °dH lt. dem Trinkwasserbefund vom 18.07.2023

<http://www.leibnitzerfeld.at/>

NOTRUFNUMMERN

Gesundheitsberatung: TelNr.: 1450

Rettung Notruf: TelNr.: 144

Krankentransport: TelNr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse: TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste: TelNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf: TelNr.: 122

Polizei-Notruf: TelNr.: 133

Euro-Notruf (Handy): TelNr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: TelNr.: 147

Apotheken-Bereitschaftsdienst: TelNr.: 1455

Ärztendienst: TelNr.: 141

Vergiftungszentrale: TelNr.: 01-406 43 43